

M331: Hessische Reimpredigten

- 12a,1 - - -
12a,2 - - -
12a,3 her ûf die glôse saget vile
12a,4 des ich iuch nû bescheiden wile
12a,5 obe ich iz kan ein michel teil
12a,6 gibet mir got sîner genâden heil
12a,7 // nû sal ein iegelich mennische guot
12a,8 betrahten lâzen sînen muot
12a,9 wie unser lieber hêrre quam
12a,10 zuo deme êrsten von Bethaniam
12a,11 ///// sô prüeve ouch zuo der anderen zît
12a,12 daz zuo der einen sîten wît
12a,13 des berges dâ von Olivêt
12a,14 Betphage die stat zuo stêt
12a,15 // ouch prüeve an deme dritten
12a,16 wie Jêesus quam geriten
12a,17 der êren küninc eine
12a,18 ûf eineme esele kleine
12a,19 ///// sô zuo deme vierden mâle
12a,20 salt dû daz prüeven wole
12a,21 wie Krist daz ôsterlîche lamb
12a,22 quam zuo Hierosolimam
12a,23 // des vünften mâles prüeve
12a,24 in dîneme herzen üebe
12a,25 wie wole Krist entvangen wart
12a,26 an der vile lobelîchen vart
12a,27 dô ime engeine giengen
12a,28 die juden kint in entviengen
12a,29 an deme selben gange
12a,30 mit lobe unde mit gesange
12a,31 ///// vile lieben kinder waz hier bî
12a,32 uns allen nû bediutet sî
12a,33 bî den vünf stücken vore genant
12a,34 des sagen ich iuch ein teil zuohant
12a,35 // Bethania sî iuch geseit
12a,36 ein hûs der gehôrsamicheit
12a,37 bediutet – ist zuo aller zît
12a,38 dâ vone sancte Paulus quît

12a,39 "vüre uns der wâre hêrre Krist
 12a,40 gehôrsam och gemachet ist
 12a,41 willichlich biz in den tôt"
 12a,42 dâ vone umbe unser aller nôt
 12a,43 quam er in Bethaniam
 12a,44 dô er die mennischheit an sich nam

12b,1 durch daz er uns bekêrete
 12b,2 den rehten wec gelêrete
 12b,3 mit sîner wîsen pflege
 12b,4 den stîc die rehten wege
 12b,5 der zuo Jerusalêm dâ gât
 12b,6 hin in die himelischen stat
 12b,7 //// dâ bî vernemet hiute
 12b,8 waz Betphage bediute
 12b,9 daz künde ich iuch gemeine
 12b,10 iz ist die bîhte reine
 12b,11 dâ man sal ane stete
 12b,12 ouch sîn mit wârer rede
 12b,13 er sal ouch sich betrüeben
 12b,14 der sünde vile erprüeven
 12b,15 redelîche gar dâ bî
 12b,16 wie grôz ouch sîne sünde sî
 12b,17 wie vile ir sî wie manicvalt
 12b,18 unde obe er in den sünden alt
 12b,19 ist worden mit untriuwen
 12b,20 daz er aldâ mit riuwen
 12b,21 müge sprechen alle zît
 12b,22 alsô Dâvît in deme psalter quît
 12b,23 "// hêrre got dû wollest dich
 12b,24 hiute erbarmen über mich
 12b,25 lâz dîne grôze barmherzicheit
 12b,26 mir armen sünter sîn bereit
 12b,27 zuo leschenne mîne missetât
 12b,28 der vile mîn lîp begangen hât"
 12b,29 //// got aber dû danne biten salt
 12b,30 umbe dîne sünde manicvalt
 12b,31 daz er dir die wolle vergeben
 12b,32 unde dir verlíhe ein reinez leben
 12b,33 durch die barmherzicheit
 12b,34 got hêrre die dîn milte treit
 12b,35 // vürebaz wile ich iuch sagen mîr
 12b,36 die selbe stat Betphagie
 12b,37 die an deme Oleiberge lît
 12b,38 dâ vone der glôsen meister quît
 12b,39 "von deme oleigeböume gar
 12b,40 daz alsô wünniclîche gevar
 12b,41 pflanzente ûf deme berge stât

- 12b,42 Betphagia den namen hât”
 12b,43 “/// dâ vone uns die glôse seit
 12b,44 daz die barmherzicheit
- 13a,1 bediutet uns den Oleiberc
 13a,2 dâ vone der barmicheite werc
 13a,3 sal stætes bî der bîhte sîn
 13a,4 sunder allen valschen schîn
 13a,5 // her nâch sô prüevet snelle
 13a,6 daz – bî deme kastelle
 13a,7 daz ein burc dâ ist genant
 13a,8 sal die werelt sîn bekant
 13a,9 die alle zît unde alle vrist
 13a,10 Jêsû Christô wider ist
 13a,11 daz wizzet ûf die triuwe mîn
 13a,12 Krist sprach zuo zwein jungeren sîn
 13a,13 “/// ir sullet gê in daz kastel
 13a,14 daz dâ wider iuch ist snell
 13a,15 dâ vindet ir gebunden stân
 13a,16 âne allen zwîvellîchen wân
 13a,17 ein eselinnen unde ire kint
 13a,18 die brenget mir also sie dâ sint”
 13a,19 // nû künde ich iuwen sinnen
 13a,20 daz ouch die eselinnen
 13a,21 bediutet uns der juden schar
 13a,22 die mit der sünden seilen gar
 13a,23 was gebunden iemer mîr
 13a,24 dâ vone unde sie die gotes . ê .
 13a,25 ouch hielten alle gelîche
 13a,26 vile gar unrehticlîche
 13a,27 “/// vürebaz mîr sî iuch geseit
 13a,28 den jungen esel den got reit
 13a,29 mit diemüeticlîcher kraft
 13a,30 bediutet uns die heidenschaft
 13a,31 die in den sünden lâgen
 13a,32 unde keiner . ê . en pflâgen
 13a,33 // zuo den zwein volken vore genant
 13a,34 got unser hîrre hât gesant
 13a,35 ouch zwêne jungeren reine
 13a,36 dâ bî verstêt gemeine
 13a,37 die heiligen lîrare
 13a,38 unde ouch die bîhtare
 13a,39 die vile der volke hât bekârt
 13a,40 kristenlîche werc gelârt
 13a,41 unde hât daz volc entbunden
 13a,42 von allen iren sünden
 13a,43 “/// die jungeren zuo giengen
 13a,44 den esel sie behiengen

- 13b,1 den got dô wolte rîten
 13b,2 al in den selben zîten
 13b,3 mit ire kleideren her unde dar
 13b,4 dâ mite ist uns bediutet gar
 13b,5 die werc der barmherzicheit
 13b,6 Jêsus gein Jerusalêm reit
 13b,7 die kinder alle von der stat
 13b,8 huoben sich hin ûf den pfat
 13b,9 sie giengen ime engeine
 13b,10 unde entviengen in gemeine
 13b,11 die kinder sungen dô zuo vrast
 13b,12 "hier kumet der gesênet ist"
 13b,13 die selben reinen kinder gar
 13b,14 bediutent uns der engel schar
 13b,15 // sô die schar die die este
 13b,16 unde ouch der bluomen queste
 13b,17 ströuweten ûf die erden
 13b,18 ouch deme hôhen werden
 13b,19 Christô aldâ durch êre
 13b,20 bediuten die bîhtære
 13b,21 die wole den esten gelîchen
 13b,22 ouch wizzet sicherlîchen
 13b,23 unde aller hande bluomen gar
 13b,24 wie schoene daz sie sîn gevar
 13b,25 unde allen grüenen louben
 13b,26 durch kristenlîchen gelouben
 13b,27 den sie mit guoten werken
 13b,28 ie wolten volle sterken
 13b,29 unde den ire guote lêre
 13b,30 hier hât gebreitet sêre
 13b,31 //// die schar die sich entkleidete
 13b,32 unde ûf den wec dâ breitete
 13b,33 zuo lobe Christô daz gewant
 13b,34 dâ bî die glôsse uns hât benant
 13b,35 die heiligen martelære
 13b,36 die dâ durch Kristes êre
 13b,37 hânt ires reines lîbes leben
 13b,38 mit willen in den tôt gegeben
 13b,39 // nû wile ich râten lieben kint
 13b,40 mir unde allen die dâ sint
 13b,41 hier in den houbetsünden
 13b,42 verknüpfet unde verbunden
 13b,43 wollen wir den banden lîhten
 13b,44 daz wir die sünde bîhten
- 14a,1 wie grôz sie sî wie kleine
 14a,2 ist daz der priester reine

- 14a,3 uns dâ in riuwen vindet
 14a,4 die bant er uns entbindet
 14a,5 dâ mite wir sîn gebunden
 14a,6 al in den selben stunten
 14a,7 leit er uns an ein sælic bant
 14a,8 ist pênitentia genant
 14a,9 //// al mit der buoze banden
 14a,10 wirdet man der sünden schanden
 14a,11 entladen unde des tiuveles list
 14a,12 dâ vone iz mîr danne sorclich ist
 14a,13 der sich sô missewaret
 14a,14 daz er die sünde sparet
 14a,15 biz ûf des grimmen tôdes zît
 14a,16 Hieronimus dâ vone quît
 14a,17 “// ei sælic man ei sælic wîp
 14a,18 unde sô bevangen ist dîn lîp
 14a,19 mit grôzer siuchede manicvalt
 14a,20 danne kûme dû gedenken salt
 14a,21 an dîne grôzen missetât
 14a,22 der vile dîn lîp begangen hât
 14a,23 wâr umbe dînes herzen sin
 14a,24 kôret iemer sich dâr hin
 14a,25 dâ dû hâst smerzen unde sêr
 14a,26 des solten allewege wir
 14a,27 hier sîn bereit al ûf den tôt
 14a,28 wan der lîp hât sô grôze nôt
 14a,29 sô des grimmen tôdes kraft
 14a,30 an ime wirdet sigehaft
 14a,31 daz er gedenket niutes mîr
 14a,32 wen an daz bitterlîche wê
 14a,33 dâ mite bevangen ist der lîp
 14a,34 ei sælic man ei sælic wîp
 14a,35 des volget mîneme râte ein teil
 14a,36 hier wirket iuwer sêle heil
 14a,37 die wîle ir hât kraft unde maht
 14a,38 lât iuch des grimmen tôdes naht
 14a,39 niht vinden sunder guote tât”
 14a,40 dit ist Hieronimuses rât
 14a,41 //// des sullen wir alle gemeine
 14a,42 hier Christô gênen engeine
 14a,43 mit drîer hande sache
 14a,44 die ich iuch kündic mache
- 14b,1 // des êrsten mit diemüeticheit
 14b,2 die dâ bî rehter wârheit
 14b,3 der leide tiuvel vliehen muoz
 14b,4 dâ vone sô sprichet Jacobus
 14b,5 der zwelivbote grôz getân

- 14b,6 "deme tiuvele solet ir widerstân
 14b,7 sô muoz er vliehen drâte
 14b,8 von iuch unde sîn ungenâde"
 14b,9 //// daz ander ist daz ir daz leben
 14b,10 in keine gireheit sullet geben
 14b,11 wollt ir nû überwinden gar
 14b,12 die kranken werelt daz ist wâr
 14b,13 die der sêle unsælde gît
 14b,14 alsô Dâvît in deme psalter quît
 14b,15 "// ist daz iuch vliuzet zuo daz guot
 14b,16 sô sehet daz ir it den muot
 14b,17 daz herze lîp unde ouch den sin
 14b,18 zuo sêre stê ûf den gewin
 14b,19 grôz guot der sêle ist ein vergift
 14b,20 guot brenget grôzer sünden trift"
 14b,21 //// die dritten sache ich sagen wole
 14b,22 daz ist daz man ouch krenken sol
 14b,23 daz vleisch al durch der sêle heil
 14b,24 unde lät man werden iz zuo geil
 14b,25 des wirdet die sêle schadehaft
 14b,26 unde benimet ir . ire kraft
 14b,27 // dâ vone sô sprichet Paulus hier
 14b,28 also ich iuch wile bescheiden wie
 14b,29 "ir sullet iuwer gelider gar
 14b,30 gote toeten daz ist wâr"
 14b,31 daz quît ir sullet guote tât
 14b,32 durch got wirken . unde lât
 14b,33 allen sünticlichen muot
 14b,34 minnet got vüre allez guot
 14b,35 //// tuon wir daz sô wile uns geben
 14b,36 got ein êwiclichez leben
 14b,37 in der hôhen trinitât
 14b,38 dâ vröuwede niemer mîr zergât
 14b,39 dominica secunda
 14b,40 - - - - .
 14b,41 her ûf wile ich ein kleine
 14b,42 nû úz der glôsen reine
 14b,43 hier reden weiz got hiute
 14b,44 waz uns die sunne diute
- 15a,1 der mâne unde ouch die sterren
 15a,2 daz mügen wir hier lernen
 15a,3 an dirre stat mit wârer list
 15a,4 bediutet uns die sunne Krist
 15a,5 von zweier hande sache
 15a,6 die ich iuch kündic mache
 15a,7 die êrste ist daz die sunne
 15a,8 ist aller der werelte wünne

- 15a,9 // daz ander daz die sunne klâr
 15a,10 erliuhtet al die werelt gar
 15a,11 //// daz êrste daz die sunne
 15a,12 ist al der werelte wünne
 15a,13 an ir des tages zierde lît
 15a,14 dâ vone der zwelivbote quît
 15a,15 "Krist der ist mit rehter mugent
 15a,16 die hôhe gotelîche tugent"
 15a,17 wærliche daz sî iuch geseit
 15a,18 er ist die gotes wîsheit
 15a,19 von der ist gesprochen dâ
 15a,20 in der wîsheite buoche sô
 15a,21 "// sînes antlitzes wünne
 15a,22 ist klârer danne die sunne
 15a,23 unde über allen sterren klâr
 15a,24 liuhtet sîn antlitze gar"
 15a,25 //// zuo deme andern mâle quît Johan
 15a,26 von Christô der vile reine man
 15a,27 "ich bin ein lieht zuo aller zît
 15a,28 ich liuhten durch die werelt wît"
 15a,29 // von dirre sunnen grôz erkant
 15a,30 Jêsus Christus ist genant
 15a,31 dâ inne sach man zeichene vile
 15a,32 die ich iuch benennen wile
 15a,33 zuo disen selben stunten
 15a,34 daz wâren die vünf wunden
 15a,35 die er umbe unse nôt entvienc
 15a,36 an deme kriuze dâ her hienc
 15a,37 in Apokalipsi dort
 15a,38 von Kristes wunden dise wort
 15a,39 quît Johan "der genâden heil
 15a,40 der sunnen schînes daz dritteil
 15a,41 ist benomen unde erslagen"
 15a,42 daz meinen ich also ich iuch wile sagen
 15a,43 //// an Kriste daz sî iuch geseit
 15a,44 leit den tôt die mennischheit
- 15b,1 die sèle noch die goteheit
 15b,2 ieweder keinen kumber leit
 15b,3 von des grimmen tôdes wê
 15b,4 nû wile ich iuch bediuten mîr
 15b,5 // waz ouch nû sî der mâne
 15b,6 iz ist die wole getâne
 15b,7 reine muoter unde meit
 15b,8 gelîchet sich sî iuch geseit
 15b,9 deme mânen hier vile lîse
 15b,10 in zweier hande wîse
 15b,11 //// daz êrste ist daz des mânen kreiz

15b,12 ist der erden gone weiz
 15b,13 nâher ûf die triuwe mîn
 15b,14 wan alle die planêten sîn
 15b,15 // daz ander ist daz er die naht
 15b,16 erliuhet gar mit sîner maht
 15b,17 mit sînes schînes klârheit
 15b,18 wærlîche daz sî iuch geseit
 15b,19 //// alsô der mâne zuo aller vrîst
 15b,20 deme ertrîche allernæhest ist
 15b,21 wan alle die planêten sîn
 15b,22 alsô al ûf die triuwe mîn
 15b,23 ist die reine kiusche maget
 15b,24 Maria daz sî iuch gesaget
 15b,25 bitente iemer mère
 15b,26 ire kint vüre die süntære
 15b,27 vore allen heiligen die dâ sîn
 15b,28 geheiligt ûf die triuwe mîn
 15b,29 // die kiusche wole getâne
 15b,30 Maria ist der mâne
 15b,31 in deme man grôze zeichen sach
 15b,32 alsô die glôse mir verjach
 15b,33 die zeichen was die grôze nôt
 15b,34 die sie leit von ires kindes tôde
 15b,35 //// dâ vone Lucas gesprochen hât
 15b,36 “durch dîn selbes sèle gât
 15b,37 ein swert” daz ist der smerze
 15b,38 der ir dranc durch daz herze
 15b,39 dô sie ire kint unde iren got
 15b,40 sach hangen an deme kriuze tôt
 15b,41 // die sterren iuch bediutent hier
 15b,42 die glôse alse ich iuch sagen wie
 15b,43 bî in sô sollet ir verstân
 15b,44 die zwelivboten grôz getân

16a,1 die sterren hier genennet sîn
 16a,2 in den sô wurden zeichen schîn
 16a,3 alse ich iuch nû bescheiden wile
 16a,4 sie vluhen ûf daz selbe zil
 16a,5 dâ der grôze hîrre zart
 16a,6 Krist Jêsus gevangen wart
 16a,7 //// sie wurden alle zwîvelhaft
 16a,8 an sîner gotelîchen kraft
 16a,9 die zwelivboten guot erkant
 16a,10 die hier sterren sint genant
 16a,11 an den die zeichen dâ geschâhen
 16a,12 dô die selben hîrren jâhen
 16a,13 “// verhoffet wâren wir gemein
 16a,14 Krist der sâlic hier erschein

- 16a,15 daz er solte sîn erstân
 16a,16 Israhel erloeset hân”
 16a,17 //// die sunne reine unde dâ bî klâr
 16a,18 bediutet ouch daz ist al wâr
 16a,19 den gerehten guoten man
 16a,20 der gote vile wole gedienen kan
 16a,21 // von deme hât gesprochen sus
 16a,22 der guote Ecclesiasticus
 16a,23 “der mennische heilic unde guot
 16a,24 belîbet alsô die sunne tuot
 16a,25 in aller sîner wîsheit
 16a,26 alsam die liehte sunne breit
 16a,27 in zirkeles wîse belîbet sleht
 16a,28 alsô der mennische vile gereht
 16a,29 belîbet sunder allen schranz
 16a,30 an tugentlîchen werken ganz”
 16a,31 vürebaz wizzet mîre
 16a,32 der mâne den sùntære
 16a,33 bediutet sicherlîchen ouch
 16a,34 ader einen tumben gouch
 16a,35 der dâ in allen stunten
 16a,36 in houbethaften sùnden
 16a,37 zuo bôsheit sich gesellet
 16a,38 von sünde in sünde vellet
 16a,39 //// von deme hât gesprochen sus
 16a,40 der guote Ecclesiasticus
 16a,41 “// der tôr ist wole deme mânen gelîch
 16a,42 er wandelet sam der mâne sich
 16a,43 alle zît unde alle zil”
 16a,44 dâ vone gesprochen hât Johil
- 16b,1 “//// der mâne wandelet sich in bluot”
 16b,2 dâ bî den sùntære gar unvruot
 16b,3 sollet ir âne allen wân
 16b,4 bî deme bluote hier verstân
 16b,5 // unde der prophête Osê
 16b,6 dâ vone hât gesprochen mîr
 16b,7 “daz bluot troffen hât daz bluot”
 16b,8 daz meinet sô Osêes muot
 16b,9 daz von maniger sùnden werke
 16b,10 wirdet ein sùnticlîcher berc
 16b,11 //// dâ vone sal man die sünde
 16b,12 hazzen zuo aller stunte
 16b,13 al durch vier hande sache
 16b,14 die ich iuch kündic mache
 16b,15 // durch daz sal man sie mîden
 16b,16 die sünde zuo allen zîten
 16b,17 wan sie die sêle toetet gar

16b,18 daz ist sicherlîche wâr
 16b,19 /// dâ vone sal man och hazzen sie
 16b,20 die sünde stäcticlîche hier
 16b,21 wan swer ir dienet daz ist sleht
 16b,22 der ist och hier der sünden kneht
 16b,23 // och sal man sie ie mîden
 16b,24 die sünde zuo allen zîten
 16b,25 die ûf des lezzesten tages zil
 16b,26 der sêle brengent leides vile
 16b,27 mit smerzen schaden schande
 16b,28 vile grôz unde maniger hande
 16b,29 /// ouch sullen wir die sünde gar
 16b,30 dâr umbe hazzen offenbâr
 16b,31 wan sie daz himelrîche
 16b,32 daz wizzet sicherlîche
 16b,33 deme mennischen gar verliuset
 16b,34 der sie zuo vriunde erkiuset
 16b,35 // hier sal wizzen unser muot
 16b,36 daz wir hân drîer leie guot
 16b,37 daz wir nâch gotes lobe gar
 16b,38 verzeren sollen daz ist wâr
 16b,39 /// ich wile sie iuch nennen alle driu
 16b,40 daz ir sie erkennen müget nû
 16b,41 die sêle guot unde och die zît
 16b,42 ist diz sô die glôse quît
 16b,43 /// daz êrste daz ich sagen wile
 16b,44 daz ist daz man och alle zil

17a,1 die sêle halte reine
 17a,2 vore sünticlîchem meine
 17a,3 unde daz wir sprechen mügen danne
 17a,4 alse Jop der reine man
 17a,5 zuo deme wâren gone sprach
 17a,6 dô er sîn ende nâhe sach
 17a,7 /// nû vile lieber schepfär hêr
 17a,8 mîne sêle giben ich wider dir”
 17a,9 /// daz ander ist daz man daz guot
 17a,10 lâze teilen unserer muot
 17a,11 in die sehs werc sî iuch geseit
 17a,12 der wâren barmherzicheit
 17a,13 /// dâ vone Jêsus sprichet sô
 17a,14 in deme êwangêlio
 17a,15 “// von hunger was ich worden kranc
 17a,16 ir gâbet mir spîse unde tranc”
 17a,17 /// daz dritte ist daz daz mennische sol
 17a,18 dise zît bewenden wole
 17a,19 in gotes lobe unde êre
 17a,20 sal och hier iemer mère

- 17a,21 der mennische swenden sîne zît
 17a,22 dâ vone sancte Bernhart quît
 17a,23 “// kranker mennische hier geboren
 17a,24 die zît hâst dû vile gar verloren
 17a,25 in der dû sunder allen spot
 17a,26 niht hâst gedâht an dînen got”
 17a,27 “// dâr umbe sullen wir ergeben
 17a,28 die sêle lîp unde och daz leben
 17a,29 herze sin unde och den muot
 17a,30 an den vile wâren heilant guot
 17a,31 des hantgetât wir alle sîn
 17a,32 der dâ ist einer unde drîn
 17a,33 daz der uns allen wolle geben
 17a,34 daz wir hier alsô geleben
 17a,35 in deme swachen lîbe
 17a,36 daz dort die sêle belîbe
 17a,37 bî gote in himelrîche
 17a,38 âmênen iemer êwiclîche
 17a,39 — — —
 17a,40 — — — —
 17a,41 vile gerne och ich nû hâte
 17a,42 von dirre glôsen rede
 17a,43 unde wäre ich sô behende
 17a,44 daz ich zuo guotem ende
- 17b,1 die rede brengen kunde
 17b,2 der rede ich nû begunde
 17b,3 // dô sancte Johan baptiste
 17b,4 gevangen lac zuo Kriste
 17b,5 zwêne jungeren sande er hin
 17b,6 nû sal och prüeven iuwer sin
 17b,7 “// waz uns och nû Johannes
 17b,8 bediute unde och Herôdes
 17b,9 waz die bant der karkær
 17b,10 waz bediute och daz er
 17b,11 getoetet wart aldâ zuo stunt
 17b,12 dit wirdet iuch allez hier verkunt
 17b,13 // Johan vruo unde spâte
 17b,14 bediutet gotes genâde
 17b,15 unde och der name guot Johan
 17b,16 bediutet einen rehten man
 17b,17 “// wan keinem mennischen kumet in
 17b,18 gotes genâde in sînen sin
 17b,19 in sînes herzen sin noch muot
 17b,20 er en sî gereht unde dâ bî guot
 17b,21 “// wan eineme ungerehten manne
 17b,22 zuorganlich guot âne allen wân
 17b,23 wirdet verluhen daz verstât

- 17b,24 vüre kein zeichen guot ir iz hât
 17b,25 zuo gotes genâde iz niet en zelt
 17b,26 iz ist niht wan ein widergelt
 17b,27 //// von dirre werelte alle zât
 17b,28 Grêgôrius dâ vone quît
 17b,29 "swer dirre werelte eigenschaft
 17b,30 besitzet gar mit sîner kraft
 17b,31 daz widerahtet daz ist wâr
 17b,32 die gotelîche genâde gar
 17b,33 die des reinen mennischen muot
 17b,34 minnet gar vüre allez guot"
 17b,35 // nû prüevet alle liute
 17b,36 waz uns Herôdes diute
 17b,37 daz wile ich iuch hier lân verstân
 17b,38 er bediutet einen man
 17b,39 der dâ ist vile gar verkârt
 17b,40 unde alle untugent hât gelârt
 17b,41 er bediutet auch den tiuvel
 17b,42 der alle die werelt in zwîvel
 17b,43 verkêren wile mit sîner list
 17b,44 alsame er verkêret ist
- 18a,1 //// vürebaz sô tuon ich iuch bekant
 18a,2 waz uns bediuten auch die bant
 18a,3 sie diuten alle boese tât
 18a,4 die der mennische hier begât
 18a,5 dâ vone der prophête hier
 18a,6 quît also ich iuch sagen wie
 18a,7 "// wizzet der sùntære seil
 18a,8 ist der sünden grôz unheil
 18a,9 dâ mite sie gebunden
 18a,10 sîn gar zuo allen stunten
 18a,11 sô daz ire sin unde auch ire muot
 18a,12 begêt decheiner hande guot"
 18a,13 //// waz uns der karkær diute danne
 18a,14 daz prüevet vrouwen unde man
 18a,15 der karkær gar ist dinster
 18a,16 gar tief unde dâ bî vinster
 18a,17 swer in den karkær wirdet gelaht
 18a,18 der verliuset sîne maht
 18a,19 er dorret sam ein griebe
 18a,20 er diutet auch die liebe
 18a,21 die der arme sùntær hât
 18a,22 zuo der sünden missetât
 18a,23 reht also der karkær noetet
 18a,24 den lîp zuo jungeste toetet
 18a,25 alsô die sêle toetet gar
 18a,26 die houbetsünde daz ist wâr

- 18a,27 // swanne der tiuvel der satân
 18a,28 einen rehten guoten man
 18a,29 zuo sünden brenget och sîn sin
 18a,30 sô tuot er in den karkær in
 18a,31 //// swer in den sünden belîbet
 18a,32 unde sie die lenge trîbet
 18a,33 sô liebet ie die sünde
 18a,34 daz wizzet zuo aller stunte
 18a,35 daz gît zuo jungeste zwîvel
 18a,36 sus toetet den der tiuvel
 18a,37 der sunder riuwen stirbet
 18a,38 des sêle gar verdirbet
 18a,39 // von den Osê sprichet hier
 18a,40 also ich iuch wile bescheiden wie
 18a,41 “ire arbeit hât geezzen
 18a,42 vüre wâr sulet ir daz wizzen
 18a,43 ein vremede volc mit listen
 18a,44 dâ umbe sie niet en wisten”
- 18b,1 //// nû sullen alle liute
 18b,2 mit witzen prüeven hiute
 18b,3 daz wizzet ûf die triuwe mîn
 18b,4 // waz och die zwêne boten sîn
 18b,5 die Johannes Baptiste
 18b,6 sande hin zuo Kriste
 18b,7 //// ir en hât noch niet vernomen
 18b,8 waz blinden lamen stummen
 18b,9 malâten tôte liute
 18b,10 unde waz uns daz bediute
 18b,11 ich wile iz iuch hier lân verstân
 18b,12 unde dô der guote man Johan
 18b,13 gevangen lac Baptiste
 18b,14 unde dâ bî och daz wiste
 18b,15 daz er dô sterben solte
 18b,16 also unser hêrre wolte
 18b,17 // unde dô er dit erkante
 18b,18 zwêne jungeren er dô sande
 18b,19 zuo Kriste al ûf daz selbe mîl
 18b,20 alsô ein iegelich mennische sal
 18b,21 der in den houbetsünden lît
 18b,22 gevangen der sal in der zît
 18b,23 och sich zuo Kriste wenden
 18b,24 er sal dâ Kriste senden
 18b,25 zwêne boten alle zil
 18b,26 also ich iuch wole bescheiden wile
 18b,27 //// wollt ir nû wizzen bruoder mîn
 18b,28 wer dise zwêne boten sîn
 18b,29 die wile ich dâr umbe nennen

- 18b,30 daz ir wollet erkennen
 18b,31 iz ist die bîhte die gêt vüre
 18b,32 die buoze volget ireme spore
 18b,33 // swanne der süntær daz verstât
 18b,34 gebîhtet sîne sünde hât
 18b,35 unde ouch die buoze entvangen
 18b,36 weiz got sô sint sie gegangen
 18b,37 die zwêne boten mîr danne zart
 18b,38 vüre Jêsum Christum mit der vart
 18b,39 //// zuo disen boten guot erkant
 18b,40 beginnet Krist der heilant
 18b,41 mit vriundes munde jehen
 18b,42 “die blinden nû gesehen”
 18b,43 // bî den blinden sô verstânt
 18b,44 die liute die ungelouben hânt
- 19a,1 swanne die got bekêret
 19a,2 den rehnten gelouben lêret
 19a,3 daz sie an got sint jehente
 19a,4 sô sint sie worden sehente
 19a,5 //// daz got die lamen tuot ûf stân
 19a,6 daz sie dâ loufen unde gân
 19a,7 daz bediutet uns daz got
 19a,8 die liute die dâ sîn gebot
 19a,9 versûmet hân vile lange stunt
 19a,10 daz sie vürebaz mîr rehte tuont
 19a,11 // daz got malâte liute
 19a,12 ouch reiniget an der hiute
 19a,13 dâ bî sô sullet ir verstân
 19a,14 alle die dâ unrehte gân
 19a,15 unde daz got die bekêret
 19a,16 sîn heilige lâre lêret
 19a,17 //// sô wizzet ûf die triuwe mîn
 19a,18 die müezen alle stummen sîn
 19a,19 die got niet en lobent hier
 19a,20 wan unser lieber hîrre die
 19a,21 zuo sîneme lobe kêret hin
 19a,22 sô wizzet daz er offenet in
 19a,23 den munt die kelen unde den muot
 19a,24 alsus got stummen sprechen tuot
 19a,25 // sô diutent ouch die armen kint
 19a,26 gar alle die ôtmüetic sint
 19a,27 unde der wîssagen diutet gar
 19a,28 daz in got offenet daz ist wâr
 19a,29 der evangelia gewalt
 19a,30 unde sîne genâde manicvalt
 19a,31 //// Jêsus der hât ouch ûf gewaht
 19a,32 die tôten lebentic gemachet

- 19a,33 wannen er die süntære
 19a,34 die sündne schemebäre
 19a,35 hazzen unde vliehen tuot
 19a,36 unde daz er kêret iren muot
 19a,37 zuo vrüeticlîcheme riuwen
 19a,38 reht also er spreche in triuwen
 19a,39 “// soliche – kan erschrecken
 19a,40 mîn genâde erliuhnen wecken
 19a,41 daz sie von sünden kâren
 19a,42 ich kan sie wole gelêren
 19a,43 daz sie gar alle gelîche
 19a,44 ouch wirkent tugentlîche”
- 19b,1 //// nû helfe uns Krist der milte
 19b,2 in diseme mere wilde
 19b,3 dâ inne wir tiefe sweben
 19b,4 daz wir alsô geleben
 19b,5 nâch kristenlîcher lêre
 19b,6 daz wir úz diseme mere
 19b,7 gar mit ellenthalter hant
 19b,8 gerüejen in daz vaterlant
 19b,9 daz vröuwede sunder ende hât
 19b,10 des hilf uns hôhe trinitât . âmén
 19b,11 – –
 19b,12 – – – –
 19b,13 kunde ich úz dirre glôsen
 19b,14 nützelîches iht gekôsen
 19b,15 daz tæte ich gerne unde wär es vrô
 19b,16 in diseme evangelio
 19b,17 //// sô sollent alle liute
 19b,18 bînamen prüeven hiute
 19b,19 hier zweier hande sache
 19b,20 die ich iuch kuntlich mache
 19b,21 // die êrste sache weiz got ist
 19b,22 daz unser hêrre Jêsus Krist
 19b,23 sô er mit sîner genâde
 19b,24 hin in den mennischen drâte
 19b,25 kumet sunder allen wân
 19b,26 swaz er in ime wirke danne
 19b,27 des wile ich underwîsen hier
 19b,28 iuch bînamen alsô wie
 19b,29 //// sô Krist Jêsus der heilant
 19b,30 in den mennischen hât gesant
 19b,31 die sîne grôzen genâde
 19b,32 sô wizzet daz er drâte
 19b,33 wile in deme mennischen wirken
 19b,34 sehs dinc die sollet ir merken
 19b,35 // die êrsten sache merket

- 19b,36 daz ist daz daz er dâ wirket
 19b,37 in den liuten die dâ sint
 19b,38 von rehter hôchvart worden blint
 19b,39 daz er die sî iuch geseit
 19b,40 erliuhet mit ôtmüetigkeit
 19b,41 //// sô wizzet vürebaz mère
 19b,42 hôchvart unde îtel êre
 19b,43 sint also ein wolkenblic vile klâr
 19b,44 sie verblendent daz ist wâr
- 20a,1 der sêlen ougen mîr danne fin
 20a,2 swie der blic hâ kurzen schîn
 20a,3 sô ist er doch vile schadelich
 20a,4 den ougen alsô sprichen ich
 20a,5 sô ist auch die hôhverticheit
 20a,6 deme mennischen daz sî iuch geseit
 20a,7 der ûf der erden schînen wile
 20a,8 in hôhverticheite vile
 20a,9 // soliche liute daz ist bekant
 20a,10 die ire hôchvart hât geblant
 20a,11 sô daz ire sêle niet en mac
 20a,12 gesehen Krist den wâren tac
 20a,13 die tuot got mit diemüeticheit
 20a,14 gesehen daz sî iuch geseit
 20a,15 //// ôtmüetigkeit vile touge
 20a,16 bînamen ist ein ouge
 20a,17 mit deme sich der mennische gar
 20a,18 mac besehen her unde dar
 20a,19 beide nû unde alle zît
 20a,20 // wie daz sîn tuon sîn leben lît
 20a,21 wie ist die ander sache danne
 20a,22 daz sagen ich iuch obe ich kan
 20a,23 iz ist daz unser hîrre dâ
 20a,24 in den liuten wirket sô
 20a,25 wærlîche daz sî iuch geseit
 20a,26 sôwaz die boese giricheit
 20a,27 bînamen hât verlemet hier
 20a,28 daz Krist bînamen alle die
 20a,29 mit sîner wâren liebe kan
 20a,30 heilen daz sie rehte gân
 20a,31 //// der boese giricheite muot
 20a,32 den mennischen hier verlamen tuot
 20a,33 an beiden sînen vuozzen gar
 20a,34 des liset man offenbâr
 20a,35 in der küninge buoche hier
 20a,36 also ich iuch wile bescheiden wie
 20a,37 Saules sun hêrr Jonathas
 20a,38 deme was mit namen alsô ich las

- 20a,39 ein kint ein lieber sun beteit
 20a,40 der was genant Mifibosêt
 20a,41 von vünf jären was sîn zil
 20a,42 daz kint der ammen dâ entviel
 20a,43 eines tages ûf die erden hart
 20a,44 dâ vone daz kindelîn vile zart
- 20b,1 wart an beiden vuozzen lam
 20b,2 in der glôsen ich vernam
 20b,3 daz uns bediutet Jonathas
 20b,4 eine tûben sô ich las
 20b,5 zuo kumente mit reiner list
 20b,6 die selbe tûbe diutet Krist
 20b,7 // der in dise werelt quam
 20b,8 dô er die mennischheit an sich nam
 20b,9 gar also ein tûbe reine
 20b,10 in dise werelt eine
 20b,11 brâhte Krist der werde gast
 20b,12 des oleiboumes einen ast
 20b,13 der was grüener danne ein gras
 20b,14 uns bediutet sô ich las
 20b,15 //// der oleiboum mit wârheit
 20b,16 vride unde barmherzicheit
 20b,17 der zweier grôzen genâde gelt
 20b,18 sô brâhte Krist in dise werelt
 20b,19 den dâ die glôse Jonathas
 20b,20 durch daz ouch nennet sô ich las
 20b,21 wan er mac alle wunder tuon
 20b,22 disses Jonathases sun
 20b,23 ist ein iegelich kristen lîp
 20b,24 iz sî ein man iz sî ein wîp
 20b,25 daz wizzet bî der wârheit mîn
 20b,26 sô dirre sun der ammen sîn
 20b,27 entvellet ûz iren armen sleht
 20b,28 sô wirdet er lam unde ungereht
 20b,29 // wollt ir nû wizzen ouch hier bî
 20b,30 wer dâ ouch unser amme sî
 20b,31 daz wirdet iuch hier von mir geseit
 20b,32 die gotelîche vüresichticheit
 20b,33 alle zît unde alle vryst
 20b,34 unse vuotærinnen ist
 20b,35 sie vuotet uns des danket ir
 20b,36 ir sollet wizzen daz ouch wir
 20b,37 ûz iren armen vallen danne
 20b,38 sô wir niet vollen gelouben hân
 20b,39 daz uns die gotelîche maht
 20b,40 vuote alle zît tac unde naht
 20b,41 //// dit ist also ich iuch sagen wile

20b,42 sô wir besorget sîn zuo vile
 20b,43 in dirre wîten werlte ringe
 20b,44 umbe ire irdischlîchez dinc

 21a,1 // sô unser herze unde unser sin
 21a,2 alle zît ûf den gewin
 21a,3 betrahtet ist zuo sêre
 21a,4 wie er daz guot gemêre
 21a,5 durch dirre giricheite gire
 21a,6 dâr umbe sô verlamen wir
 21a,7 an beiden unsen vüezen gar
 21a,8 wir verliesen ouch daz ist wâr
 21a,9 dâ mite sunder allen wân
 21a,10 die liebe die wir solten hân
 21a,11 zuo Kriste deme wæhesten
 21a,12 unde ouch zuo unsen næhesten
 21a,13 //// die giricheit unde ouch ire gebot
 21a,14 en mac den minniclîchen got
 21a,15 hier niemer mîr geminnen
 21a,16 mit rehticlîchen sinnen
 21a,17 noch sînen ebenkristen
 21a,18 mit keinen guoten listen
 21a,19 vervluochet ist der name
 21a,20 wente ein solicher lame
 21a,21 ist Mifiboset genant
 21a,22 der name ist boese genuoc erkant
 21a,23 wan er bediutet einen munt
 21a,24 deme alle bôsheit ist wole kunt
 21a,25 // ich sagen iuch ûf mînen eit
 21a,26 daz ouch soliche giricheit
 21a,27 alse ich mit wârheit sprechen mac
 21a,28 al ûf den jungestlîchen tac
 21a,29 sô hier der lîp verendet
 21a,30 die sêle wirdet geschendet
 21a,31 sunder endelôse zît
 21a,32 sô unser hêrre zuo in quît
 21a,33 mit einer grôzen stimme sûr
 21a,34 “gêt in daz êwiclîche viur”
 21a,35 //// wie ist die dritte sache danne
 21a,36 daz sagen ich iuch obe ich kan
 21a,37 daz ist daz unser hêrre Krist
 21a,38 in deme mennischen wirkente ist
 21a,39 mit sîner rîchen genâde râte
 21a,40 sôwer ist worden malât
 21a,41 von deme snôre missevar
 21a,42 daz Jêsus den wile heilen gar
 21a,43 mit der vile reinen kiuschicheit
 21a,44 wærliche daz sî iuch geseit

21b,1 // sô wizzet daz bînamen die
 21b,2 die snôrlîche lebent hier
 21b,3 die stinkent alse ein vûler mist
 21b,4 vore gotes ougen alle vryst
 21b,4a der snôr die sèle swechet gar
 21b,4b er machet sie malâtgevar
 21b,4c vore gotes ougen alle zît
 21b,4d Leviticus daz buoch quît
 21b,5 “//// vier hande leie ist daz malât
 21b,6 er ist sælic der ir keinez hât”
 21b,7 // daz eine hânt die liute
 21b,8 mit namen an der hiute
 21b,9 //// daz ander malât ze wâre
 21b,10 hânt sie an deme hâre
 21b,11 // daz dritte mit wârheite
 21b,12 hânt sie an deme kleide
 21b,13 //// daz vierde malât missevar
 21b,14 daz lît an iren hûsen gar
 21b,15 // alsus vier hande malât sint
 21b,16 an gar vile liuten lieben kint
 21b,17 die ich iuch sunderlîche wile
 21b,18 bediuten ûf dit selbe zil
 21b,19 //// daz malât an der hiute
 21b,20 daz hânt weiz got vile liute
 21b,21 meistteilic junge tumbe wîp
 21b,22 unde die dâ zieren iren lîp
 21b,23 al durch ire touben witze
 21b,24 daz sie ouch ire antlitze
 21b,25 die hende kelen unde nac
 21b,26 wâ man sie blôz gesehen mac
 21b,27 sich salbent allenthalben
 21b,28 mit einer hande salben
 21b,29 die ouch dâr zuo gemachet ist
 21b,30 daz sie gar eine kleine vryst
 21b,31 schînet wîz unde dâ bî rôt
 21b,32 soliche zierde hazzet got
 21b,33 alle zît spâte unde vruo
 21b,34 sie hoeret Èndekrist zuo
 21b,35 die schamelîche missetât
 21b,36 // sô hânt ein teil daz malât
 21b,37 wærlîche an deme hâre
 21b,38 vile genuoc der pfaffen ze wâre
 21b,39 ritter knappe welich man
 21b,40 daz wizzet sunder allen wân
 21b,41 die heimelîche unde offenbâr
 21b,42 zuo krollen machent slehtez hâr
 21b,43 //// vile manic wîp daz malât

- 21b,44 dâ bî an deme hâre hât
- 22a,1 al von den selben wîben sus
 22a,2 gesprochen hât Hieronimus
 22a,3 “// sie gelîchent sich den bocken
 22a,4 die dâ mit vremeden locken
 22a,5 ire houbet unde ire nullen
 22a,6 wærliche zieren wollen”
 22a,7 unde die dâ verwen swarzez hâr
 22a,8 daz iz dâ wirdet gelgevare
 22a,9 unde die mit goldes binden
 22a,10 ire houbet umbewinden
 22a,11 unde die sich zuo allen mâlen
 22a,12 dâr zuo mit den schapelen
 22a,13 zimieren unde kroenen
 22a,14 nû wizzet daz die hoenen
 22a,15 sich . unde daz tuot der sèle wê
 22a,16 sô wile ich iuch doch sagen mér
 22a,17 //// daz ouch vile liute daz malât
 22a,18 wærliche tragent an der wât
 22a,19 also ich iuch wile bescheiden
 22a,20 iz sint die sich dâ kleiden
 22a,21 üppicîche zuo aller stunt
 22a,22 die dâ den zabel unde daz bunt
 22a,23 unde ouch die tuoch von sîden
 22a,24 durch hôchvart undersnîden
 22a,25 halbieren unde vieren
 22a,26 von maniger hande tieren
 22a,27 versnîdent ouch dâr under
 22a,28 die vische die merwunder
 22a,29 in ein mit ein bevangen
 22a,30 dâr ûf güldîne spangen
 22a,31 mit silberînen knöufen
 22a,32 die sich zuosamene slöufen
 22a,33 iz sîn die man iz sîn die wîp
 22a,34 die sus dâ zieren iren lîp
 22a,35 des hât der tiuel sînen spot
 22a,36 daz sie sô lebent wider got
 22a,37 dâ mite sie sich krenken
 22a,38 unde daz sie niet gedenken
 22a,39 an den allerêrsten stam
 22a,40 wie unser vater hêrr Adâm
 22a,41 unde Eva unser muoter
 22a,42 wie sie ouch got der guoter
 22a,43 bekleidete mit prîse
 22a,44 dâ ûz deme paradîse
- 22b,1 sie tet der engel trîben

- 22b,2 bînamen den zwein lîben
 22b,3 ouch kein gewant en wolte
 22b,4 got legen an von golde
 22b,5 von silber noch von sîden
 22b,6 noch samît an sich snîden
 22b,7 den pfellen noch den schamelât
 22b,8 wente got beschiet in eine wât
 22b,9 aldâ den selben liuten
 22b,10 von wilder tiere hiuten
 22b,11 mit rûhen langen locken
 22b,12 gap er in an zuo rocken
 22b,13 dâ bî tuot uns got erkant
 22b,14 daz hôhverticlîche gewant
 22b,15 der armen sêle tuot gar wê
 22b,16 ouch wile ich iuch nû sagen mîr
 22b,17 // daz ouch vile liute daz malât
 22b,18 mit namen in den hûsen hât
 22b,19 daz wizzet mit wârheiten
 22b,20 also ich iuch wile bescheiden
 22b,21 des sulet ir mir gelöuben
 22b,22 daz sint die dâ ire löuben
 22b,23 kameren stuben die palas
 22b,24 dâr inne mâlent wizzet daz
 22b,25 beide vrouwen unde man
 22b,26 also sie mit armen umbe vâhen
 22b,27 sich . unde dâ bî sprenzen
 22b,28 die wîp in gelwen swanzen
 22b,29 bereit von âventiuren
 22b,30 mit videlen unde tambûren
 22b,31 bosûnen . harpfen . lîren
 22b,32 dâ bî ouch niet en vîren
 22b,33 die mit den schalmeien
 22b,34 rehte also sie tanzen reien
 22b,35 stânt sie an den gelâzen
 22b,36 die ros reht alsô sie grâzen
 22b,37 stênt sie dâ bî vile bitter
 22b,38 ûf iewederez ros ein ritter
 22b,39 verwâfenet maniger leie
 22b,40 alsô zuo eineme turneie
 22b,41 vergatern unde stapfen
 22b,42 unde ouch die wâpenknappen
 22b,43 dâ bî unde ire wartvrîen
 22b,44 sehet also in einer krîen
- 23a,1 die knappen schrîen nemet war
 23a,2 wie iz nû leget her unde dar
 23a,3 dise ritterlîche schar
 23a,4 ein iegelich hûs bînamen gar

- 23a,5 daz soliche zierde hât
 23a,6 daz hûs ist dâ malât
 23a,7 soliche zierde werfent hin
 23a,8 die iuch unreinen mac den sin
 23a,9 mit der unkuschheit gire
 23a,10 sô kumet got des geloubet mir
 23a,11 al mit der kiuscheheit trifft
 23a,12 den snôr unde alle ire eitergift
 23a,13 vertrîbet ûz den herzen gar
 23a,14 //// die kiuscheheit snêwîzgevar
 23a,15 die kiuscheheit die tugent hât
 23a,16 daz sie decheinen unvlât
 23a,17 en lîdet mit wârheite
 23a,18 von der unkuschicheite
 23a,19 // sie wile ie daz des herzen sin
 23a,20 al unkuschheit werfe hin
 23a,21 ûzerliche unde touge
 23a,22 joch daz des herzen ouge
 23a,23 ouch habe dâ mit ihte
 23a,24 dechein snôrlich gesihte
 23a,25 //// joch daz der munt die zunge
 23a,26 mit keiner handelunge
 23a,27 der smeichenten unkuschicheit
 23a,28 mit keinen dingen sî bereit
 23a,29 // daz sehen . hoeren . unde daz gân
 23a,30 sal alle unkuschheit lân
 23a,31 daz wizzet algemeine
 23a,32 sô machet got vile reine
 23a,33 den sin . den muot . des herzen brust
 23a,34 von der unkuschicheite lust
 23a,35 die der sêle tuot gar wê
 23a,36 //// zuo deme vierden mâle wirket mîr
 23a,37 die gotelîche genâde
 23a,38 ouch in deme mennischen drâte
 23a,39 also uns die glôse hier beseit
 23a,40 sweme dirre werlte wirdicheit
 23a,41 die dâ vervliuget sam ein stoup
 23a,42 hier gemachet habe toup
 23a,43 daz sîn gehoerde liget nider
 23a,44 deme gît sie got danne wider
- 23b,1 sô er hier prüevet ebene
 23b,2 die werelt an ireme lebene
 23b,3 wie daz ire tuon unde ouch ire tât
 23b,4 decheine stæticheit en hât
 23b,5 // bînamen alle liute
 23b,6 daz sagen ich iuch hiute
 23b,7 den dirre werlte vroelîchheit

- 23b,8 liebet ûf mînen eit
 23b,9 die hoerent nôte gotes wort
 23b,10 an allen enden hier unde dort
 23b,11 die selben touben grîfen
 23b,12 vile lieber hoerent pfifen
 23b,13 dâ mit den schalmeien
 23b,14 die tenze unde och die reien
 23b,15 ûf slahen mit tambûren
 23b,16 in liebet daz balûren
 23b,17 nû sollet ir des gelouben
 23b,18 daz von den selben touben
 23b,19 hât gesprochen sô ich las
 23b,20 durch gotes munt Isaia
 23b,21 "wer mac anders wesen toup
 23b,22 sam ein dünnedürrez loup
 23b,23 wen die ich zuo den hân gesant
 23b,24 die mîne boten guot erkant
 23b,25 die werden bredigære
 23b,26 von den sie mîne lêre
 23b,27 wærliche lernen solten
 23b,28 unde ir niet hoeren wolten"
 23b,29 //// die vünfte sache daz ist die
 23b,30 daz in deme mennischen wirket hier
 23b,31 der süeze minniclîche got
 23b,32 sôwen der zwîvel hât getôt
 23b,33 daz mit der hoffenunge den
 23b,34 got læzet wider ûf erstê
 23b,35 // die sünde unde och der tiuvel
 23b,36 die gênt solichen zwîvel
 23b,37 der vile sêlen hât geschant
 23b,38 unde in den hellegrunt gesant
 23b,39 //// rehte also ein siecher mennische liget
 23b,40 unde och solicher krancheit pfliget
 23b,41 unde daz dâ zeichenlîche siet
 23b,42 der arzât daz der mennische niet
 23b,43 der suochede hier genesen kan
 23b,44 alsoliche schade lít dâr an
- 24a,1 der sêle die den zwîvel hât
 24a,2 daz ir müge iemer werden rât
 24a,3 // vile liute hânt den zwîvel
 24a,4 daz tuot der leide tiuvel
 24a,5 unde ire vile grôze missetât
 24a,6 die ire lîp dâ begangen hât
 24a,7 daz sie gedenkent manic zil
 24a,8 "der mîner sünden ist sô vile
 24a,9 daz mir Jêsus der hêre
 24a,10 vergibet niemer mîre"

- 24a,11 //// tuot hin den zwîvellîchen stôz
 24a,12 kein sünde en wart noch nie sô grôz
 24a,13 die sünde sî âne alle zil
 24a,14 der sünden wart noch nie sô vile
 24a,15 die sünde en wart noch nie sô breit
 24a,16 die gotes barmherzicheit
 24a,17 sî grôzer unde breiter
 24a,18 unde verren wec gereiter
 24a,19 in riuwiclîchem lebene
 24a,20 die sünde zuo vergebenne
 24a,21 wie vile ir sî wie swære
 24a,22 danne mittene in deme mere
 24a,23 ein gansterlîn von eschen
 24a,24 ouch müge dâ verleschen
 24a,25 // des sal ein iegelich zunge
 24a,26 hier ganze hoffenunge
 24a,27 ouch hân zuo Jêsus Kriste
 24a,28 in aller sîner vriste
 24a,29 die er ûf erden leben mac
 24a,30 er sal got biten naht unde tac
 24a,31 daz er ime wolle geben
 24a,32 ein riuwelîchez leben
 24a,33 umbe allez daz er ie getet
 24a,34 sô zuo hant hât sîn gebet
 24a,35 got verhoeret âne allen wân
 24a,36 swaz er danne sünden hât begân
 24a,37 unde die versmelzent alse ein snê
 24a,38 got ir gedenket niemer mîr
 24a,39 //// die sehste sache ist sô gevar
 24a,40 daz Jêsus in deme mennischen gar
 24a,41 wirket daz sî iuch geseit
 24a,42 mit sîner genâde sâlicheit
 24a,43 alse ich iuch nû bescheiden wile
 24a,44 man vindet liute harte vile
- 24b,1 die denkent sô dir ist gegeben
 24b,2 daz dû salt haben langez leben
 24b,3 // durch disen affenlîchen wân
 24b,4 sô sulet ir wizzen daz sie lân
 24b,5 manige tugentlîche tât
 24b,6 ire muot an bôsheit sich gelât
 24b,7 in ires lîbes jugende
 24b,8 des werdent sie an tugende
 24b,9 alsô jæmerlîchen arm
 24b,10 daz sie den sêlen kalt noch warm
 24b,11 niutesniht hânt zuo gebenne
 24b,12 von tugentlîchem lebene
 24b,13 daz wole die sêle spîset

- 24b,14 dit volc des underwîset
 24b,15 unser lieber hîrregot
 24b,16 daz sie hier mite sîn gebot
 24b,17 verbrechent sunder alle nôt
 24b,18 dâr nâch vüre leget in den tôt
 24b,19 Krist daz sie sollen sterben
 24b,20 dâr nâch tuot sie got werben
 24b,21 nâch deme himelîche
 24b,22 got tuot sie werben gelîche
 24b,23 nâch guoten werken gerne
 24b,24 al zuo des lebenes erne
 24b,25 der êwicheite laden kan
 24b,26 sus Jêsus vrouwen unde man
 24b,27 vile liute sint ûf erden
 24b,28 die dâ ie wollent werden
 24b,29 ouch mîr danne alt der jâre
 24b,30 dâr umbe sie ouch ze wâre
 24b,31 versûment guoter werke vruht
 24b,32 solichen liuten gotes zuht
 24b,33 underwîlent sendet in
 24b,34 gotes genâde in iren sin
 24b,35 daz sie von schrecken riuwic stân
 24b,36 daz sie sô vile gesündet hân
 24b,37 die vorhete tuot sie witzic
 24b,38 des geistes sô inhitzcic
 24b,39 daz in gibet grôze sterke
 24b,40 dâ vone sie guoter werke
 24b,41 gar tugentlîchen sâmen
 24b,42 in Jêsu Kristes namen
 24b,43 hier sâjent ûf der erden
 24b,44 der in muoz nütze werden
- 25a,1 in deme himelîche
 25a,2 dâ sie in êwiclîche
 25a,3 mit vröuweden snîden sollen
 25a,4 mit aller êren vollen
 25a,5 //// welichen sâmen wizze Krist
 25a,6 ûf der erden hier des mennischen list
 25a,7 sâjet in sînen zîten
 25a,8 des vruht sal er dort snîden
 25a,9 dâ vone sô weset wacker
 25a,10 durchbûwet iuwen acker
 25a,11 mit guoter handelunge
 25a,12 haltet in in rehter tunge
 25a,13 guoten sâmen werfet dâr ûf
 25a,14 sô gêt er sicherlîchen ûf
 25a,15 // scheidet dâr úz den raten
 25a,16 der guoten vrühten schaden

- 25a,17 wärliche er brenget dicke
 25a,18 unde auch die vogelwicke
 25a,19 der hundes tillen katzenzagel
 25a,20 dit unkrüt ist gar ein hagel
 25a,21 der guote vruht vernichtet
 25a,22 daz ungekriute vlihet
 25a,23 vüre sich dâ iemer mère
 25a,24 des sal man ime sère
 25a,25 unde vestelichen weren
 25a,26 wile man die vruht generen
 25a,27 //// dit mac man tuon vile gerne
 25a,28 sô iz gât an die erne
 25a,29 wes acker danne rîchelîche stât
 25a,30 unde ungekriutes niet en hât
 25a,31 sô vröuwet sich der mennische danne
 25a,32 daz er den acker ie gewan
 25a,33 // waz dise rede diute
 25a,34 daz wile ich sagen hiute
 25a,35 den liuten algemeine
 25a,36 ein iegelich mennische reine
 25a,37 des herze tugentlîche tuot
 25a,38 bediutet disen acker guot
 25a,39 //// der riuwelîche smerze
 25a,40 den auch ein riuwic herze
 25a,41 hier treit zuo aller stunte
 25a,42 umbe sîne grôze sünde
 25a,43 bediutet uns die tunge
 25a,44 den sæjær wole die zunge
- 25b,1 bediutet uns unde auch ire ort
 25b,2 // der sâme diutet gotes wort
 25b,3 den auch die zunge her unde dar
 25b,4 sæjet in den acker gar
 25b,5 mit tugentlîches herzen zuht
 25b,6 sô diutet uns die guote vruht
 25b,7 aller guoten werke tât
 25b,8 die der mennische hier begât
 25b,9 //// sô diutet uns mit wârheit
 25b,10 der bû des mennischen arbeit
 25b,11 mit guoter bileda laste
 25b,12 die venje unde die vaste
 25b,13 dâ an iz belîbet stæte
 25b,14 mit andâht . an gebete
 25b,15 an tugentlîcher wache
 25b,16 unde dâ bî deme gemache
 25b,17 vestelîche widerstê
 25b,18 waz sal nû lange rede mîr
 25b,19 swer dise dinc tuot alle mîl

- 25b,20 der bûwet disen acker wole
 25b,21 // sô diutet uns der rate
 25b,22 der sünticlîche schade
 25b,23 der dicke guoter werke sât
 25b,24 wærliche genuoc verderbet hât
 25b,25 //// daz krût die vogelwicke
 25b,26 die wehset ûf sô dicke
 25b,27 daz sie zuosamene hanget
 25b,28 waz sie dâ vone belanget
 25b,29 der vruht alle ire gelider
 25b,30 die ziuhet sie dâr nider
 25b,31 wollt ir nû wizzen hiute
 25b,32 waz uns dit krût bediute
 25b,33 die boese vogelwicke
 25b,34 iz sint die ougenblicke
 25b,35 die man ouch her unde dar
 25b,36 werfent an die vrouwen gar
 25b,37 die vrouwen wider an die man
 25b,38 wizzet sunder allen wân
 25b,39 daz sô die vogelwicke
 25b,40 ich meinen die ougenblicke
 25b,41 bînamen dicke hânt verdruft
 25b,42 der werden kiuschicheite vruht
 25b,43 // sô sagen ich iuch überlût
 25b,44 des sûren hundes tilles krût
- 26a,1 bînamen dâ daz wahsen wile
 26a,2 dâ wirdet sîn alsô übervile
 26a,3 daz er decheine guoten sât
 26a,4 niemer mîr ûf kumen lât
 26a,5 //// nû prüevet alle hiute
 26a,6 waz uns dit krût bediute
 26a,7 der sûre hundes tille
 26a,8 iz ist der eigenwille
 26a,9 den got deme mennischen hât verlân
 26a,10 swer deme willen nâch wile gân
 26a,11 mit der volge zuo aller zile
 26a,12 dâ wirdet der sünden alsô vile
 26a,13 daz keine tugentlîche tât
 26a,14 der mennische niemer mîr begât
 26a,15 der hundes tille ist iuch bediut
 26a,16 // der katzenzagel daz unkrût
 26a,17 wile ich bediuten alle vart
 26a,18 der katzenzagel hât den art
 26a,19 daz er in ganzer slihte
 26a,20 wehset ûf die rihte
 26a,21 schoene genuoc ist sîn blüete
 26a,22 unde ist dâ bî zuo niute guot

- 26a,23 der katzenzagel wâ er stât
 26a,24 der derret alle guote sât
 26a,25 von sîner anegeborenen art
 26a,26 des diutet er die hôchvart
 26a,27 bînamen daz sî iuch geseit
 26a,28 sô wizzet daz die hôhverticheit
 26a,29 en nützet dâ zuo nihte
 26a,30 doch dunket sie die rihte
 26a,31 daz ir dâ ieman wese gelîch
 26a,32 vüre alle liute wile sie sich
 26a,33 erheben iemer mère
 26a,34 in itellîcher êre
 26a,35 hôhe ûf sô wehset ir der muot
 26a,36 also ouch der katzenzagel tuot
 26a,37 der dâ mit sîner ungenuht
 26a,38 verderbet alle guote vrucht
 26a,39 //// in gelîcher wîs hôhverticheit
 26a,40 verderbet ûf mînen eit
 26a,41 gar alle tugentlîche tât
 26a,42 die man mit hôchvart hier begât
 26a,43 daz sie vore gote hei já hei
 26a,44 en gulten niet ein halbez ei
- 26b,1 // nû lât uns alle biten Krist
 26b,2 durch sînen gotelîchen list
 26b,3 durch sîne grôzen güete
 26b,4 daz er uns gar behüete
 26b,5 unde alle guote liute
 26b,6 vore diseme ungekriute
 26b,7 daz alsô grôzen schaden tuot
 26b,8 an der vile reinen vrühte guot
 26b,9 die man nâch tôdes zîten
 26b,10 sal wünniclîchen snîden
 26b,11 mit vröuweden êwiclîche
 26b,12 âmênen . in deme himelrîche
- 159a,15 - - - - -
 159a,16 - - - - -
 159a,17 die zeichen ich iuch alle sage
 159a,18 die ûfe deme selben tage
 159a,19 geschâhen dô der hêrre zart
 159a,20 durch unser heil getoetet wart
 159a,21 // daz êrste zeichen daz geschach
 159a,22 sô die glôse mir verjach
 159a,23 daz was daz al ertrîche
 159a,24 alsô gar angstlîche
 159a,25 erbibete vore der grôzen nôt
 159a,26 dô unser hêrre leit den tôt

- 159a,27 //// daz ertbiben grôz getân
 159a,28 bediutet uns âne allen wân
 159a,29 der reinen herzen vorhte
 159a,30 nâch des prophêten worte
 159a,31 unde der dâ hât gesprochen hier
 159a,32 also ich iuch wile bescheiden wie
 159a,33 “gotes vorhte mit wârheit
 159a,34 ist anevanc der wîsheit”
 159a,35 // die sunne al ûf den selben tac
 159a,36 also ich mit wârheit sprechen mac
 159a,37 verlös ouch iren klâren schîn
 159a,38 daz diutet ûf die triuwe mîn
 159a,39 daz man die kranken werelt sal
 159a,40 versmähen weiz got alzumâl
 159a,41 //// dâ – vone sancte Johan
 159a,42 gesprochen hât der reine man
 159a,43 “swer die werelt minnet gar
 159a,44 unde ir mit vlîze nimet war
- 159b,1 der en mac âne allen wân
 159b,2 zuo gote keine liebe hân”
 159b,3 // des selben tages die steine
 159b,4 zuorizzen algemeine
 159b,5 von einander wizze Krist
 159b,6 dâ mite uns ouch bediutet ist
 159b,7 daz wizzet die betrüebicheit
 159b,8 die dâ ein trûric herze treit
 159b,9 von der sünticlîchen tât
 159b,10 die sîn lîp hier begangen hât
 159b,11 //// dâ vone ouch Dâvît
 159b,12 in deme salter alsus quît
 159b,13 “sô eines betrüebeten mennischen muot
 159b,14 got hêrre dir sîn opfer tuot
 159b,15 daz herze daz den riuwen hât
 159b,16 unde diemüeticlîche stât
 159b,17 daz en wolle lieber got
 159b,18 niht versmâhen dîn gebot”
 159b,19 // al ûf den namelîchen tac
 159b,20 sô ich die wârheit sprechen mac
 159b,21 der greber sich dâ genuoc entslôz
 159b,22 der tötten von der martel grôz
 159b,23 die Jêsus leit der minnen trût
 159b,24 dâ mite sô ist uns bediut
 159b,25 des reinen herzen bîhte guot
 159b,26 die hier der munt mit riuwen tuot
 159b,27 //// der apostel Jacobus
 159b,28 dâ vone gesprochen hât alsus
 159b,29 “der ein deme andern bîhten sal

- 159b,30 die sünde sîn daz kumet wole”
 159b,31 nû bîhtet algemeine
 159b,32 daz tuot iuch sünden reine
 159b,33 // ouch ûf daz namelîche zil
 159b,34 stuonten ûf der tôten vile
 159b,35 von der vile angstlîchen nôt
 159b,36 dô unser hêrre leit den tôt
 159b,37 der tôten ûferstende
 159b,38 die dâ an Kristes ende
 159b,39 geschach mit wunderlîcher list
 159b,40 dâ mite ouch uns bediutet ist
 159b,41 daz got ouch alle missetât
 159b,42 dem mennischen gar vergeben hât
 159b,43 der sünticlîchez leben
 159b,44 vürebaz mîr wile begeben
- 160a,1 sô daz die korper gar
 160a,2 ûf die selben zît daz ist wâr
 160a,3 erschinen dâ den liuten
 160a,4 dâ mite wile uns bediutten
 160a,5 der glôsen meister daz uns got
 160a,6 unde sîn vile bitterlîcher tôt
 160a,7 der grimmen helle hât erlôst
 160a,8 sîn milticheit hât uns getrôst
 160a,9 daz wir gar sicherlîche
 160a,10 zuo deme himelrîche
 160a,11 mit wârheit kumen sollen
 160a,12 obe wir iz behalten wollen
 160a,13 //// noch mîr verhoeret hiute
 160a,14 waz ouch uns nû bediute
 160a,15 daz ambet daz die kristenheit
 160a,16 ûf den selben tac begeit
 160a,17 // in der kirechen der altær
 160a,18 bediutet Christus daz ist wâr
 160a,19 sô bî des altaeres gewande
 160a,20 Kristes jungeren sîn benant
 160a,21 //// dô Krist Jêsus der hêrre zart
 160a,22 gevangen von den juden wart
 160a,23 sîne jungeren von der drô
 160a,24 von ime vluhen alle dô
 160a,25 daz diutet daz man den altær
 160a,26 von aller sîner zierde gar
 160a,27 daz ist der kirechen houbet
 160a,28 entblœzet unde beroubet
 160a,29 // sô man danne tavelet an die bret
 160a,30 des man dâ vore niht en tet
 160a,31 dâ mite uns ouch bediutet ist
 160a,32 daz der vile wâre hêrre Krist

- 160a,33 von der gar leiden juden braht
 160a,34 wart verspottet durch die naht
 160a,35 dô sîn ire arger wille pflac
 160a,36 sie sluogen in ûf sînen nac
 160a,37 unde sprâchen danne die veigen zagen
 160a,38 “wîssage wer hât dich geslagen”
 160a,39 //// al ûf die namelichen zît
 160a,40 dâ die hôchzît ûfe lît
 160a,41 die glocken man niet liutet
 160a,42 dâ mite ist uns bediutet
 160a,43 daz der wâre hîrre Krist
 160a,44 gevangen . tôt . begraben ist
- 160b,1 ûf den dritten tac daz ist kunt
 160b,2 des jach ouch der zwelivboten munt
 160b,3 “gehoffet hâten wir daz er
 160b,4 gewesen solte sîn ouch der
 160b,5 der Israhel âne allen wân
 160b,6 hier erloeset solte hân”
 160b,7 // vürebaz sô wizzet ze wâre
 160b,8 zwelif lieht ûf deme altære
 160b,9 die man aldâ gemeine
 160b,10 verleschet biz ûf eine
 160b,11 dâ mite ouch uns bediutet ist
 160b,12 dô der wâre hîrre Krist
 160b,13 an deme vrônekriuze erstarp
 160b,14 daz der geloube dô verdarp
 160b,15 unde ouch die wâre minne
 160b,16 die der zwelivboten sinne
 160b,17 zuo Christô ir iegelîcher truoc
 160b,18 dô er in ouch die vuoze twuoc
 160b,19 ûf den grüenen donerstac
 160b,20 dô ir iegelîcher sich erwac
 160b,21 al zuo der selben vriste
 160b,22 zuo sterbenne mit Kriste
 160b,23 des sie ime abe giengen
 160b,24 dô in die juden viengen
 160b,25 //// des wâren sie verloschen gar
 160b,26 an deme gelouben daz ist wâr
 160b,27 ir keiner dô sô stæte was
 160b,28 alse ich iz in der glôsen las
 160b,29 der vollen gelouben wolte
 160b,30 daz Jêsus Christus solte
 160b,31 ûf von deme tôde erstân
 160b,32 der geloube was vile gar vergân
 160b,33 an in aldâ gemeine
 160b,34 wan an der maget reine
 160b,35 die Jêsum Christum meit gebar

160b,36 die was ie vollenkommen gar
 160b,37 an deme gelouben wizze Krist
 160b,38 dâ vone ouch uns bediutet ist
 160b,39 Maria die vile reine meit
 160b,40 bî der kerzen die man lät
 160b,41 verborgenlîche burnen dâ
 160b,42 alsô die maget Maria
 160b,43 was des gelouben vrideschilt
 160b,44 den gelouben sie vile ganz behielt

161a,1 in ireme reinen herzen
 161a,2 rehte also man an der kerzen
 161a,3 die dâ vile schône burnet
 161a,4 die andern lieht beginnet
 161a,5 entburnen die verloschenen sîn
 161a,6 alsô al ûf die triuwe mîn
 161a,7 wurden dô an ir zuohant
 161a,8 die zwelivboten dâ entbrant
 161a,9 an deme gelouben reine
 161a,10 unde alle die gemeine
 161a,11 die dâ wâren zwîvelhaft
 161a,12 worden an des gelouben kraft
 161a,13 // dâ vone die reine kristenheit
 161a,14 daz heilic ambet nû begeit
 161a,15 ûf den sameztac von ir
 161a,16 mit triuwelîches herzen gire
 161a,17 – – – ie
 161a,18 man êret mit der vaste ouch sie
 161a,19 man sal sie êren daz ist reht
 161a,20 iz sî der hîrre iz sî der kneht
 161a,21 iz sî die vrouwe iz sî die meit
 161a,22 wâr umbe . sie hât uns bereit
 161a,23 daz wir bî deme gelouben sîn
 161a,24 ouch beliben ûf die triuwe mîn
 161a,25 – – – –
 161a,26 – – – – –
 161a,27 bî den drîen wîben reine
 161a,28 sollen wir nû algemeine
 161a,29 drî hôhe tugende verstân
 161a,30 die wir ouch an uns sollen hân
 161a,31 dâ mite wir zuo aller vryst
 161a,32 unsern hîrren Jêsum Krist
 161a,33 geistlîche sollen suochen
 161a,34 der genâden sîn geruochen
 161a,35 alle zît unde alle vart
 161a,36 rehte also er gesuochet wart
 161a,37 lîblîche daz sî iuch erkant
 161a,38 von den drîn vrouwen vore genant

- 161a,39 //// nû wolte ich allen liuten
 161a,40 vile gerne hier bediuten
 161a,41 waz sie sollen hier verstân
 161a,42 bî den drîn vrouwen wole getân
 161a,43 // Maria Magdalêne
 161a,44 bî der sô ist bediutet hier
- 161b,1 die redelîche wîsheit
 161b,2 wærliche daz sî iuch geseit
 161b,3 herzelieben bruodere mîn
 161b,4 waz mac grôzer wîsheit sîn
 161b,5 wan daz ein mennische nimet war
 161b,6 aller sîner sünden gar
 161b,7 unde erkennet sich alsâ
 161b,8 daz iz got ouch erzürnet hâ
 161b,9 //// waz ouch uns bediutet sî
 161b,10 bî Marîen Jacobi
 161b,11 daz wirdet iuch hier von mir geseit
 161b,12 sie bediutet reinicheit
 161b,13 alse ich die glôsen hân gelesen
 161b,14 waz mohte reiner danne wesen
 161b,15 wan daz die sünticlichen tât
 161b,16 der mennische williclîche lât
 161b,17 // sô Maria Salomê
 161b,18 von der iuch ist gesaget . ê .
 161b,19 die bediutet rehticheit
 161b,20 wærliche daz sî iuch geseit
 161b,21 herzelieben kinder fin
 161b,22 waz solte iemer rehter sîn
 161b,23 wan daz der mennische gote
 161b,24 al nâch der . ê . gebote
 161b,25 bueze sîne missetât
 161b,26 die ouch der lîp begangen hât
 161b,27 //// die drî reinen wîp iesâ
 161b,28 koufeten ouch aromatâ
 161b,29 ûf die namelîchen vrist
 161b,30 daz sie den wâren hêrren Krist
 161b,31 wolten mit der salben
 161b,32 bestrîchen allenthalben
 161b,33 // Magdalena die guote
 161b,34 mit riuwelîchem muote
 161b,35 umbe ires hêrren werren
 161b,36 sô koufete sie den mirren
 161b,37 der bitter ist entriuwen
 161b,38 der mirre uns ouch den riuwen
 161b,39 bediutet . unde nennet
 161b,40 swanne der mennische erkennet
 161b,41 sîne grôzen missetât

- 161b,42 die hier der lîp begangen hât
 161b,43 sô wirdet der mennische leidic gar
 161b,44 in sîneme herzen daz ist wâr
- 162a,1 Maria Jakobi iesâ
 162a,2 den âlôes ouch koufete dâ
 162a,3 der hât vile grôzer bitterkeit
 162a,4 wærlichen daz sî iuch geseit
 162a,5 wan der mirre vore genant
 162a,6 der âlôes vile guot erkant
 162a,7 bediutet uns die bîhte guot
 162a,8 die – dâ riuwelîche tuot
 162a,9 der munt mit wârer bîhte list
 162a,10 der vile unreinen sünden mist
 162a,11 die bîhte gar verheret
 162a,12 daz herze wirdet gekêret
 162a,13 ouch von der bîhte reine
 162a,14 von aller sünden meine
 162a,15 //// sô Maria Salômê
 162a,16 die ich iuch hân genennet . êr .
 162a,17 in wârer minnen loufte
 162a,18 den balsamum dâ koufete
 162a,19 in der namelîchen vrist
 162a,20 der balsame allerstrengest ist
 162a,21 wærliche daz sî iuch geseit
 162a,22 vore der vile grôzen bitterkeit
 162a,23 die sîn kraft an ime hât
 162a,24 den korper niet vervûlen lât
 162a,25 der balsame wünniclîche gevar
 162a,26 bediutet uns die buoze gar
 162a,27 daz wizzet algemeine
 162a,28 von den drîn stücken reine
 162a,29 wirdet ein salbe guot erkant
 162a,30 ist – genant
 162a,31 welich sùntær allenthalben
 162a,32 sich smeret mit der salben
 162a,33 des sêle muoz genesen
 162a,34 des solet ir sicher wesen
 162a,35 von aller sünden meine
 162a,36 al von der salben reine
 162a,37 // mit der selben salben
 162a,38 wart ouch an allenthalben
 162a,39 bestrichen Dâvît
 162a,40 des wart er aller sünden quît
 162a,41 //// mit der selben salben zart
 162a,42 Petrus ouch gesalbet wart
 162a,43 des wart er sünden eine
 162a,44 // Maria Magdalêne

- 162b,1 mit der salben niet zuo weich
 162b,2 allenthalben sich bestreich
 162b,3 des ist sie worden reine
 162b,4 von aller sünden meine
 162b,5 //// die vrouwen drî entriuwen
 162b,6 giengen och mit riuwen
 162b,7 dâ mit einander abe
 162b,8 sie quâmen zuo deme grabe
 162b,9 unde suochten dâ den wâren Krist
 162b,10 waz nû hier bî bediutet ist
 162b,11 daz wile ich sagen iuch zuohant
 162b,12 vier leie liute sint bekant
 162b,13 die suochen got mit êren vile
 162b,14 also ich iuch nû bescheiden wile
 162b,15 // die einen suochen in gar vruo
 162b,16 also ich iuch wile bescheiden nû
 162b,17 also och tete sancte Johan
 162b,18 Baptista der vile reine man
 162b,19 der suochte in in der kintheit
 162b,20 wærlîche daz sî iuch geseit
 162b,21 //// die andern also die sunne
 162b,22 ûf gât in aller wünne
 162b,23 sô suochent sie den wâren Krist
 162b,24 dâ bî uns och bediutet ist
 162b,25 daz sie mit aller tugende
 162b,26 got suochent in der jugende
 162b,27 daz Johannes wolte tuon
 162b,28 unsers hêrren muomen sun
 162b,29 // sô suochen in die dritten
 162b,30 mit tugentlichen siten
 162b,31 al zuo der selben stunte
 162b,32 mit herzen unde mit munde
 162b,33 daz ist mit wârer sage
 162b,34 al vore deme mittentage
 162b,35 ich meinen die dâ wâren
 162b,36 noch under drîzic jâren
 162b,37 sam Bartholomeus hât getân
 162b,38 der drîzic jâr och mohte hân
 162b,39 dô er an gotes dienest quam
 162b,40 unde heilic leben an sich nam
 162b,41 //// die vierden zuo der nônezît
 162b,42 quâmen also die glôse quît
 162b,43 daz ist mit wârer sage
 162b,44 al nâch deme mittentage
- 163a,1 unde suochen och den wâren Krist
 163a,2 bî der zît uns bediutet ist

- 163a,3 redelîches alters jâr
 163a,4 also Petrus daz ist wâr
 163a,5 ouch redelîche hâte
 163a,6 dô ime die gotes genâde
 163a,7 alsô gar trôstlîche quam
 163a,8 dô er in zuo eineme jungeren nam
 163a,9 // die vünften kumen spâte
 163a,10 zuo unsers hêrren genâde
 163a,11 daz ist al ûf des endes zil
 163a,12 also ich iuch nû bescheiden wile
 163a,13 also ouch der schâchman tete
 163a,14 dô Christus sîne bete
 163a,15 verhôrte al an des kriuzes stamme
 163a,16 unde in zuo sînen genâden nam
 163a,17 //// sehet alle die geruochen
 163a,18 daz sie sô Christum suochen
 163a,19 die vindent ouch den wâren Krist
 163a,20 der heilær aller sünden ist
 163a,21 // sô dise wîp hin abe
 163a,22 ouch quâmen zuo deme grabe
 163a,23 den korper sie niet vunten
 163a,24 den engel zuo den stunten
 163a,25 die vrouwen vunten dâ mit ein
 163a,26 von deme grabe was der stein
 163a,27 gewelget zuo den stunten
 163a,28 daz tuoch dâ in gewunden
 163a,29 der lîchame Kristes was
 163a,30 daz vunten sie dâ also ich las
 163a,31 //// vile herzenlieben liute
 163a,32 waz hier der engel diute
 163a,33 daz sagen ich iuch drâte
 163a,34 er diutet gotes genâde
 163a,35 die ouch der mennische vindet
 163a,36 der sich des underwintet
 163a,37 daz er ouch gote dienen wile
 163a,38 deme gibet er grôzen genâden vile
 163a,39 // sô des steines herticheit
 163a,40 unde daz grap sî iuch geseit
 163a,41 die bediutent uns vile gar
 163a,42 des mennischen herze daz ist wâr
 163a,43 //// ouch sulet ir wizzen daz mit ein
 163a,44 der engel welzet danne den stein
- 163b,1 von deme grabe drâte
 163b,2 wanne die gotes genâde
 163b,3 die herticheit der sünde
 163b,4 al ûz des herzen grunde
 163b,5 mit wârer bîhle ziuhet

- 163b,6 sô daz daz mennische schiuhet
 163b,7 vürebaz mér die missetât
 163b,8 dâ vone alsus geschriben stât
 163b,9 “// von iuch wile ich entvirren
 163b,10 die steinîn herzen virren
 163b,11 daz ir ouch werdet reine
 163b,12 unde aller sünden eine
 163b,13 daz iuch mîn minne werde erkant”
 163b,14 alsô der engel vore genant
 163b,15 bewîset uns daz ende
 163b,16 die stat mit sîner hende
 163b,17 die uns ein reinez herze gar
 163b,18 ouch bediutet daz ist wâr
 163b,19 //// sô sudarium daz kleit
 163b,20 dâ der korper in geleit
 163b,21 unsers lieben hêrren was
 163b,22 daz kleit bediutet alse ich las
 163b,23 daz betrüebiclîche leben
 163b,24 daz guoten liuten ist gegeben
 163b,25 // in dirre werelte wilde
 163b,26 in gelîcher wîs der milte
 163b,27 der reine zarte Jêsus
 163b,28 zuo in allen sprichtet sus
 163b,29 “/// nû wizzet der mir dienen wile
 163b,30 beide nû unde alle zil
 163b,31 unde der sich wile an mich gelân
 163b,32 der sal ein reinez herze hân
 163b,33 er sal zuo allen zîten
 163b,34 durch mînen willen lîden
 163b,35 betrüebicheit der werelte gar
 163b,36 beide stille unde offenbâr”
 163b,37 — — —
 163b,38 — — — —
 163b,39 wollt ir der rede losen
 163b,40 sô wile ich úz der glôsen
 163b,41 iuch weiz got sagen hiute
 163b,42 waz der zÉnâkel diute
 163b,43 //// cenaculum daz ist ein bû
 163b,44 des geloubet mir bî mîner triuwe
- 164a,1 der mit vile mennischlîcher list
 164a,2 gar hôhe dâ gesetzet ist
 164a,3 // iz bediutet uns dâ bî
 164a,4 ein herze daz dâ sünden vrâ
 164a,5 ist . unde ouch wile werden
 164a,6 unde daz dâ von der erden
 164a,7 erhaben in des himeles trôn
 164a,8 ist . also die apostelen

- 164a,9 //// weiz got wâren unde sint
 164a,10 dâ vone sô sprach vile lieben kint
 164a,11 hier der zwelvboten zunge
 164a,12 “al unser wandelunge
 164a,13 sal in deme himelrîche wesen”
 164a,14 alsô hân ich von in gelesen
 164a,15 // wollt ir verhoeren nû dâ bî
 164a,16 waz ouch uns bediutet sî
 164a,17 bî Kristes jungern reine
 164a,18 daz sage ich iuch gemeine
 164a,19 //// sie bediutent gelîche
 164a,20 daz wizzet sicherlîche
 164a,21 die hôhen tugende âne wân
 164a,22 die sie ûf erden hân getân
 164a,23 wærliche daz sî iuch geseit
 164a,24 gehôrsam unde kiuschicheit
 164a,25 diemüeticheit mit milte
 164a,26 unde aller tugende biled
 164a,27 // die sie ûf erden hânt getragen
 164a,28 wærliche nû wile ich iuch sagen
 164a,29 daz wir mit tugenden sollen
 164a,30 verdienien obe wir wollen
 164a,31 daz wir alhier ûf erden
 164a,32 ouch Kristes jungern werden
 164a,33 //// die türe an deme zenâkule
 164a,34 die ouch mit deme obstâkule
 164a,35 beslozzen werden gelîche
 164a,36 daz wizzet sicherlîche
 164a,37 beide ûzene unde inne
 164a,38 bediutent sie vünf sinne
 164a,39 die Jêsus dâ verluhen hât
 164a,40 deme mennischen sîner hantgetât
 164a,41 // die sinne ich iuch wile nennen
 164a,42 obe ir sie wollt erkennen
 164a,43 die vünf sinne sint genant
 164a,44 alse ich iuch sagen wile zuohant
- 164b,1 //// iz ist ouch smacken drâhen
 164b,2 daz hoeren unde daz sehen
 164b,3 unde ouch dâ bî daz grîfen
 164b,4 den hort vile sicherlîchen
 164b,5 der mennische sal behalten
 164b,6 mit grôzer wîsheit walten
 164b,7 behalten unde sliezen
 164b,8 daz sie ime it ûz vliezen
 164b,9 zuo der sünden üppicheit
 164b,10 die dâ ouch zuo der hellen treit .
 164b,11 // sô diutent uns die juden

- 164b,12 der leiden helle rüden
 164b,13 ich meinen die tiuvellîchen schar
 164b,14 die unser werke nemen war
 164b,15 vile gar an allen enden
 164b,16 ûf daz sie uns entwenden
 164b,17 von tugentlîchen werken
 164b,18 dit lât uns alle merken
 164b,19 //// sô daz wir unser türe
 164b,20 ouch wider unde vüre
 164b,21 besliezen unser sinne
 164b,22 mit gotelîcher minne
 164b,23 daz der boesen tiuvele kraft
 164b,24 an uns it werde sigehaft
 164b,25 // vüre wâr ich iuch nû künden
 164b,26 die ire hûs vore den sünden
 164b,27 alsus besliezen alle zil
 164b,28 mit beslozzen türen wile
 164b,29 ouch unser hêrre Jêsus
 164b,30 zuo in dare kumen in ire hûs
 164b,31 //// ich meinen in ires herzen tuom
 164b,32 daz dâ ist daz cenaculum
 164b,33 von deme ich iuch . êr . hân geseit
 164b,34 daz Kriste alsô wole beheit
 164b,35 daz er dâ inne uns wonet mite
 164b,36 er sprichet “mînen stæten vride
 164b,37 mit willen ich iuch künden”
 164b,38 des sollen wir den sünden
 164b,39 vesticlîche widerstân
 164b,40 wollen wir got bî uns hân
 164b,41 in lîbe hier . nâch tôde dort
 164b,42 sô behaltet dise wort
 164b,43 // wollt ir nû wizzen ouch dâ bî
 164b,44 waz uns dâ mite bediutet sî
- 165a,1 daz unser hêrre Jêsus Krist
 165a,2 mit slozhaften türen ist
 165a,3 zuo den jungeren sîn gegân
 165a,4 daz diutet swanne wir entstân
 165a,5 von tôde al ûf den lezzen tac
 165a,6 des nieman über wesen mac
 165a,7 der mennische der dâ belîben sol
 165a,8 mit gote deme ist harte wole
 165a,9 des lîp wirdet sô behende
 165a,10 daz er durch alle wende
 165a,11 durch stahel . îsen . steine
 165a,12 ouch veret algemeine
 165a,13 //// wâren alle berge ein berc
 165a,14 unde wâr er danne ein stahelwerc

- 165a,15 unde wär danne noch sô dicke
 165a,16 in einem ougenblicke
 165a,17 der lîp dâr durch doch kérte
 165a,18 in irret keine herte
 165a,19 // dit wunder mennische merke
 165a,20 sie en irret keine sterke
 165a,21 die kürze noch die lenge
 165a,22 die wîte noch die enge
 165a,23 die hoehe . tiefe . bloeze
 165a,24 die kleine noch die groeze
 165a,25 //// die breite noch die dicke
 165a,26 noch keiner hande stricke
 165a,27 die krümbe noch die slihte
 165a,28 die verre noch die rihte
 165a,29 vröuwede . trûren . liep . noch leit
 165a,30 dâ vone ouch uns die glôse seit
 165a,31 // der lîp nâch der ûferstende
 165a,32 ouch wirdet sô gar behende
 165a,33 gepûret unde gereinet
 165a,34 in gote sô vereinet
 165a,35 daz sie an rehter wünne
 165a,36 wirdet klârer danne die sunne
 165a,37 //// dit ist des vateres wille
 165a,38 subtil sam ein zintille
 165a,39 der ist lîp unde swinde
 165a,40 er gât vüre alle winde
 165a,41 keiner hande leit noch wê
 165a,42 mac in gerüeren niemer mîr
 165a,43 nieman mac erzürnen
 165a,44 kein viur in kan verbürnen
- 165b,1 noch wazzer in ertrenken
 165b,2 nieman en kan gedenken
 165b,3 daz man den lîp ersterben
 165b,4 müge noch verderben
 165b,5 er sal danne leben sunder leit
 165b,6 mit gote in sîner êwicheit âmîn
 165b,7 - - - -
 165b,8 - - - -
 165b,9 nû wolte ich durch der liute heil
 165b,10 ûz der glôsen gerne ein teil
 165b,11 reden obe ich künde
 165b,12 durch daz daz volc die sünde
 165b,13 zuo allen zîten vliehe
 165b,14 unde sich zuo gote ziehe
 165b,15 //// daz Jêsus quît von himelrîche
 165b,16 “ein vile guot hirte sô bin ich”
 165b,17 bî deme worte guot getân

- 165b,18 zwâ sache sal man prüeven an
 165b,19 // zuo deme êrsten daz der hêrre guot
 165b,20 sich selben einen hirten tuot
 165b,21 //// zuo deme andern mâle daz er dâ quît
 165b,22 daz er die liute zuo aller zît
 165b,23 nennet sîne schæfelîn
 165b,24 die dâ ouch in gehôrsam sîn
 165b,25 also er selber sprichtet dô
 165b,26 in deme evangeliô
 165b,27 “// mîne schâf vile guot erkant
 165b,28 mîne stimme wole verstânt”
 165b,29 unde daz sich Krist der heilant
 165b,30 einen hirte hât genant
 165b,31 sîner reinen schâfe guot
 165b,32 durch drî sache er daz tuot
 165b,33 //// der ich iuch wile bescheiden
 165b,34 daz ist daz er kan weiden
 165b,35 wole sîne schâf der milte
 165b,36 in dirre werelte wilde
 165b,37 mit drîer hande spîse
 165b,38 die ich iuch wole bewîse
 165b,39 // die êrste weide unde ouch die nar
 165b,40 die er dâ sînen schâfen gar
 165b,41 gabet vüre die hungernôt
 165b,42 daz ist dit lîplîche brôt
 165b,43 dâ vone sancte Johan
 165b,44 sprichtet der vile reine man
- 166a,1 //// daz unser lieber hêrre nam
 166a,2 daz brôt also sînen genâden zam
 166a,3 von einander er iz brach
 166a,4 den segen er dâr über sprach
 166a,5 unde gap iz sô der wîse
 166a,6 den jungeren sîn zuo spîse
 166a,7 // daz ander brôt ich rede
 166a,8 die spîse unde ouch die weide
 166a,9 die er dâ sînen schâfen gît
 166a,10 hier vüre den hunger alle zît
 166a,11 daz ist die heilige lâre guot
 166a,12 dâ mite er sie spîsen tuot
 166a,13 die heiligen bredigære
 166a,14 mit gotelîcher lêre
 166a,15 dâ vone hât gesprochen sus
 166a,16 sanctus Matheus
 166a,17 “/// al an deme brôte reine
 166a,18 daz mennische niet aleine
 166a,19 en lebet niet mit wârer tât
 166a,20 wan von deme worte daz dâ gât

- 166a,21 ûz unsers hêren munde gar
 166a,22 daz gibet der sêle rîche nar”
 166a,23 // die dritte weide unde och daz brôt
 166a,24 dâ mite die schâf och spîset got
 166a,25 daz ist der lobesame
 166a,26 gesênete lîchame
 166a,27 dâ mite er die spîsen kan
 166a,28 Kristes muomen sun Johan
 166a,29 sprichtet von deme brôte dâ
 166a,30 in deme evangeliô
 166a,31 “/// die rehten wârheit wizzet
 166a,32 iz sî danne daz ir ezzet
 166a,33 vleisch des mennischensunes guot
 166a,34 unde trinket och sîn bluot
 166a,35 sô en müget ir kein leben hân”
 166a,36 wizzet sunder allen wân
 166a,37 swenne unser hêrre Jêsus
 166a,38 mit sînem vleische spîset sus
 166a,39 unde trenket mit deme bluote sîn
 166a,40 die úzerwelten schæfelîn
 166a,41 // nâch dirre süezen weide guot
 166a,42 der reine hirte wole gemuot
 166a,43 trîbet in sîn schâfhûs sie
 166a,44 daz schâfhûs uns bediutet hier
- 166b,1 daz vrône himelrîche
 166b,2 daz in dô êwiclîche
 166b,3 der vater dâ bereitet hât
 166b,4 von dirre guoten liute tât
 166b,5 sanctus Matheus sprichtet dâ
 166b,6 in deme evangeliô
 166b,7 “/// ei guoter kneht getriuwe
 166b,8 an guoten dingen niuwe
 166b,9 in dînes hêren vröuwede ganc
 166b,10 wan dir an triuwe ie gelanc”
 166b,11 // Johan êwangeliste
 166b,12 sprichtet sô von Kriste
 166b,13 “/// nie bezzer hirte was noch ist
 166b,14 wan der wâre hêrre Krist”
 166b,15 durch uns wart hê geletzet
 166b,16 die sêle sîn gesetzet
 166b,17 hât er vüre sîne schæfelîn
 166b,18 ich meine daz er daz leben sîn
 166b,19 ûf gap dâ an des kriuzes stamme
 166b,20 Krist daz ôsterlîche lamb
 166b,21 niht eine en wolte vehten
 166b,22 alhier vüre die gerehten
 166b,23 daz er die gote bræhte gar

166b,24 er streit vüre aller muoter barn
 166b,25 sie wären süntic oder guot
 166b,26 uns alle hât erlöst sîn bluot
 166b,27 ûf die namelîchen stunt
 166b,28 mit ein erlôste er die vriunde
 166b,29 er lôste och sîne vîande
 166b,30 an deme kriuze schrîente
 166b,31 dô er den vater vüre sie bat
 166b,32 gein sînem vater er uns hât
 166b,33 versüenet gar der guote
 166b,34 Christus mit sînem bluote
 166b,35 // nû prüevet alle drâte
 166b,36 die übergrôzen genâde
 166b,37 die grôzen gâbe an dirre vrיסט
 166b,38 daz unser hîerre Jêsus Krist
 166b,39 alsus geruochete vehten
 166b,40 al vüre die ungerehsten
 166b,41 //// vüre die vîande ein vriunt
 166b,42 der hîerre vüre den kneht daz ist kunt
 166b,43 got al vüre die liute hât
 166b,44 der schepfär vüre die hantgetât

167a,1 die sêle sîn umbe unser leben
 167a,2 wolte williclîche geben
 167a,3 al von sîn selbes willeküre
 167a,4 nû sollen wir uns sehen vüre
 167a,5 daz wir der grôzen genâden schîn
 167a,6 von sünden it unwîrdic sîn
 167a,7 unde och der grôzen gâbe
 167a,8 wir müezen legen abe
 167a,9 die sünden gar ûf erden
 167a,10 sollen wir ir wîrdic werden
 167a,11 aldort in gotes trône
 167a,12 sît daz sîn selbes sune
 167a,13 niet en wolte schônen got
 167a,14 er en muoste ie lîden den tôt
 167a,15 //// iesâ tuon ich iuch bekant
 167a,16 daz Krist die liute hât genant
 167a,17 sîne lieben schæfelîn
 167a,18 gar alle die dâ gehôrsam sîn
 167a,19 // der guote mennische sprichen ich
 167a,20 deme schâfe gelîchet sich
 167a,21 durch vünf leie sache wole
 167a,22 der ich iuch bescheiden sol
 167a,23 //// die êrste sache die iz treit
 167a,24 daz ist sîn einvalticheit
 167a,25 dâ vone daz guote schæfelîn
 167a,26 bekennet wole den hirten sîn

- 167a,27 // die andern sache ir wizzen solet
 167a,28 daz ist wärlîche die gedult
 167a,29 die man die schâf ouch sihet trein
 167a,30 wie sêre daz iz wirdet geslein
 167a,31 wie vile smerzen im geschiet
 167a,32 sô en slehet iz doch wider niht
 167a,33 //// die dritte sache ist daz sie sîn
 167a,34 gehôrsam ie die schæfelîn
 167a,35 ireme rehthen hirte gar
 167a,36 unde gebent ireme hêrren nar
 167a,37 an miste . an milche . an wollen
 167a,38 also sie zuo rehte sollen
 167a,39 // die vierde ist daz iz schiuhet
 167a,40 daz schâf den wolf hier vliuhet
 167a,41 ich meinen die houbetsünde gar
 167a,42 die ouch die sêle missevar
 167a,43 machet wunt unde dâ bî sêr
 167a,44 daz schâf daz ist ein edel tier
- 167b,1 daz schæfelîn gar nützelich ist
 167b,2 iz brenget wollen unde mist
 167b,3 unde milch . guot ist sîn lôn
 167b,4 alsô sollen wir ouch tuon
 167b,5 //// wir sollen haben riuwen
 167b,6 den ich zuo mînen triuwen
 167b,7 deme miste vile wole gelîchen
 167b,8 nû wizzet sicherlîchen
 167b,9 alsô der mist hier tunget
 167b,10 die reben unde erjunget
 167b,11 daz sie ouch werden berhaft
 167b,12 unde der erden gibet kraft
 167b,13 daz sie brenget rîche bluot
 167b,14 gelîcher wîs der riuwe tuot
 167b,15 er dringet in mit smerzen
 167b,16 unde tungetdürre herzen
 167b,17 sô daz sie werden berhaft
 167b,18 er gibet in soliche kraft
 167b,19 daz sie ire sünde weinent
 167b,20 unde sich von sünden reinent
 167b,21 // vürebaz mîr sî iuch geseit
 167b,22 die milch bediutet reinicheit
 167b,23 ich meine reine kiuschez leben
 167b,24 dâr in der mennische sich sal geben
 167b,25 //// die milch ist ouch von natûre gar
 167b,26 daz wizzet wole snêwîzgevar
 167b,27 die ist aller vlecken eine
 167b,28 sie ist sô lange reine
 167b,29 sô man sie wîz beheltet

167b,30 unde ir rehtliche weltet
 167b,31 // ei kiuscher mennische sô mîr tuo
 167b,32 der sich verbunden hât dâr zuo
 167b,33 daz er kiuschlîche leben sol
 167b,34 unde deme zimet weiz got wole
 167b,35 wile er der werke wesen vrî
 167b,36 sô sal er wesen och dâ bî
 167b,37 unkiuscher worte entladen
 167b,38 die dicke brengent schaden
 167b,39 mit triuwen ich daz râten
 167b,40 unde swer dâ niet des brâten
 167b,41 ezzen wile noch solle
 167b,42 daz der och niet en wolle
 167b,43 lecken hier des brâten spiz
 167b,44 sô belîbet er âne itewîz

168a,1 // die rede ich alsô meine
 168a,2 unde swer dâ wolle reine
 168a,3 in rehter kiusche belîben
 168a,4 an mannen unde an wîben
 168a,5 sô müezen sie iedweder sît
 168a,6 unkiuscher rede wesen quît
 168a,7 wîpklaffen affet mannes lîp
 168a,8 die man sô wider ie die wîp
 168a,9 mit klaffe in gewinnent
 168a,10 daz dâ wærlîche entbrinnet
 168a,11 der minne viur ir beider sin
 168a,12 sus gêt ire kiuschez leben hin
 168a,13 //// nû lât iuch sagen vollen
 168a,14 reht also man ûz der wollen
 168a,15 vile guote tuoch bereitet
 168a,16 dâ mite man bekleidet
 168a,17 juncvrouwen . man . unde och die wîp
 168a,18 ûf der erden gar den lîp
 168a,19 alsô bekleidet guote tât
 168a,20 die der mennische hier begât
 168a,21 zuo himele dort die sèle
 168a,22 mit sancte Michahêle
 168a,23 mit aller êren vollen
 168a,24 des gelîchet man die wollen
 168a,25 den tugentsamen werken
 168a,26 // nû wolle uns alle sterken
 168a,27 Krist von himelrîche
 168a,28 daz wir sô tugentlîche
 168a,29 verenden hier daz leben
 168a,30 daz er uns wolle geben
 168a,31 daz wir och sîne schäfelîn
 168a,32 êwiclîche müezen sîn

- 168a,33 in vröuweden êwicheit
 168a,34 die dâ der vater hât bereitet
 168a,35 Abrahames sâmen
 168a,36 in gotes namen . âmén
 168a,37 - - - -
 168a,38 - - - -
 168a,39 ach kunde ich nû entrennen
 168a,40 den sarc dannen ûz gewinnen
 168a,41 den rîchen schatz der glôsen
 168a,42 dâ vone sô wolte ich kôsen
 168a,43 in disem evangeliô
 168a,44 der glôsen meister sprichtet sô
- 168b,1 daz wir drî sache sollen
 168b,2 behalten unbewollen
 168b,3 die sint uns guot zuo aller vrist
 168b,4 die êrste sache weiz got ist
 168b,5 //// daz der hôhe werde got
 168b,6 niet aleine sînen tôt
 168b,7 verkundete unde ouch sîn ende
 168b,8 wen ouch sîn ûferstende
 168b,9 unde dâr zuo ouch sîn himelvart
 168b,10 Christus der himelvürste zart
 168b,11 hatte lange vorehin
 168b,12 verkündet sînen jungeren
 168b,13 // daz ander ûf die triuwe mîn
 168b,14 ist daz ouch die jungeren sîn
 168b,15 Kristes martellîche nôt
 168b,16 schrîeten . unde sînen tôt
 168b,17 daz in der tugende rîche
 168b,18 vore sagete wærlîche
 168b,19 “ir weinet unde schrîet mich
 168b,20 die werelt aber vröuwet sich”
 168b,21 //// daz dritte ist daz sich vröuwete
 168b,22 die werelt dô sie schouwete
 168b,23 dô Jêsus die martel leit
 168b,24 wærlîche daz sî iuch geseit
 168b,25 // unde dô der hêrre Jêsus
 168b,26 sprach zuo sînen jungeren sus
 168b,27 “wizzet daz gemeine
 168b,28 über eine wîle kleine
 168b,29 iuwer keiner mich gesehen mac”
 168b,30 ûf den grüenen donerstac
 168b,31 dise wort er zuo in sprach
 168b,32 dô man in mit in ezzen sach
 168b,33 //// hier mite meinte er sô ich las
 168b,34 daz er nâch sîneme tôde was
 168b,35 begraben an den dritten tac

- 168b,36 mit wârheit ich daz sprechen mac
 168b,37 “die wîle en sehet ir niht mich
 168b,38 anderwerbe sprichen ich
 168b,39 über eine kleine wîle gar
 168b,40 sô sehet ir mich aber dâr”
 168b,41 dit meinte er als ich iuch sein
 168b,42 daz – ouch in den vierzic tein
 168b,43 nâch sîner ûferstende hier
 168b,44 in dicke solten sehen sie
- 169a,1 “unde dâr nâch solet ir sicher sîn
 169a,2 sô var ich zuo deme vater mîn”
 169a,3 //// daz Christus der minniclîche
 169a,4 zuo der zît ouch lîplîche
 169a,5 zuo tuonne sînen jungeren pflac
 169a,6 des pfliget er noch allen tac
 169a,7 uns zuo tuonne daz ist wâr
 169a,8 mit geistlîchen sachen gar
 169a,9 // Jêsus sich dâ under tuot
 169a,10 vore sînen lieben vriunden guot
 169a,11 daz in ir keines ouge sihet
 169a,12 unde aber von ire vriuntschaft niht
 169a,13 von vile sachen sô ist daz
 169a,14 also ich dâ in der glôsen las
 169a,15 daz er sich hier niht læzet sehen
 169a,16 der ich ein teil iuch wile verjehen
 169a,17 iz ist daz in kein ouge wole
 169a,18 mac sehen noch en sol
 169a,19 vleischlîche daz sî iuch geseit
 169a,20 //// daz ander daz hôhverticheit
 169a,21 deme mennischen dâ vone quâme
 169a,22 der sînen got vernâme
 169a,23 alhier mit der gesihte
 169a,24 daz iz ouch wânde die rihte
 169a,25 iz wäre von sîner wirde gar
 169a,26 unde überhüebe es sich daz ist wâr
 169a,27 // got ist hier sînen vriunden bî
 169a,28 stæticlîche die sich vrî
 169a,29 von houbetsünden halten
 169a,30 der wile got selber walten
 169a,31 //// got gît in nôtdurft unde nar
 169a,32 got nimet sîner vriunde war
 169a,33 got sîne vriunde geleitet
 169a,34 got sich von in niet scheidet
 169a,35 got sihet dich dû sich ouch in
 169a,36 sô dich bescheiden wile mîn sin
 169a,37 mit des gelouben ougen dîn
 169a,38 salt dû den gotelîchen schîn

- 169a,39 sehen an zuo aller vrist
 169a,40 dû salt gelouben och daz Krist
 169a,41 mennische wart durch dîne nôt
 169a,42 geloube och daz er den tôt
 169a,43 durch dich leit unde ist erstân
 169a,44 von deme tôde unde ist gegân
- 169b,1 ûf zuo sîneme vater wider
 169b,2 unde der die werelt iemer sider
 169b,3 mit sînem vrônelîchamen wert
 169b,4 gespîset hât die sîn begert
 169b,5 dâr zuo getrenket och sîn bluot
 169b,6 unde noch tagelîches tuot
 169b,7 // dû salt des vesten gelouben hân
 169b,8 daz Krist her nider kumet danne
 169b,9 al ûf des lezzesten tages mâl
 169b,10 sô hier die werelt enden sal
 169b,11 sô sal er urteil – geben
 169b,12 gar über alle die dâ leben
 169b,13 unde die och dâ ersturben ie
 169b,14 dit sich mit deme gelouben hier
 169b,15 sô sihest dû den wâren Krist
 169b,16 der sun des wâren vateres ist
 169b,17 in des himelîches trône
 169b,18 unde der dâ ist der guoten lôn
 169b,19 von angesihte zuo angesihte
 169b,20 dâ an en ist kein zwîvel niht
 169b,21 //// vürebaz wizzet lieben kint
 169b,22 waz heiliger liute ûf erden sint
 169b,23 die schrîent nû unde alle vrist
 169b,24 sie wizzent daz geschriben ist
 169b,25 “sælic sô sint alle die
 169b,26 die ûf der erden weinent hier
 169b,27 durch die nôt der kristenheit”
 169b,28 iedoch sô sî iuch daz geseit
 169b,29 daz die einen trahene sîn
 169b,30 gar bitter bî den triuwen mîn
 169b,31 die hier der mennische giuzet
 169b,32 unde sô daz wazzer vliuzet
 169b,33 al ûz des herzen grunde
 169b,34 dâ vüre sîn selbes sünde
 169b,35 // die andern trehene gote weiz
 169b,36 die sint och bitter unde heiz
 169b,37 also ich iuch wile sagen wie
 169b,38 die der mennische giuzet hier
 169b,39 mit triuwiclichen listen
 169b,40 vüre sînen ebenkristen
 169b,41 //// die dritten trehene lieben kint

- 169b,42 heiz unde dâ bî süeze sint
 169b,43 die daz mennische mit beger
 169b,44 giuzet durch der ougen wer
- 170a,1 mit triuwen inniclîche
 170a,2 dâr umbe daz himelrîche
 170a,3 // daz ist daz vaterlîche lant
 170a,4 daz got deme mennischen hât benant
 170a,5 //// daz Jêsus sprach “vernemet mich
 170a,6 von mîneme tôde vröuwet sich
 170a,7 die werelt sunder allen wân”
 170a,8 dâ bî sô sollet ir verstân
 170a,9 alle die die werelt gar
 170a,10 von herzen minnent daz ist wâr
 170a,11 ire vröuwede doch zuo aller vrist
 170a,12 unstäte wankelmüetic ist
 170a,13 mit gallen undermischet
 170a,14 ire vröuwede gar verlischet
 170a,15 von trûricheit von zorne
 170a,16 vrô hiute . trûric morgene
 170a,17 ire vröuwede ist gar leschlich
 170a,18 dâr in sô hât gemischet sich
 170a,19 hunger . kumber unde nôt
 170a,20 zuo jungeste nimet sie der tôt
 170a,21 der vröuwede ûf erden nie geliez
 170a,22 daz stât dâ in proverbiis
 170a,23 “der liute schimpf ire zierde
 170a,24 dâr in sich mischet sérde
 170a,25 ane dem ende sie versindert
 170a,26 ire vröuwede weinen hindert”
 170a,27 // nû wolle uns allen helfen Krist
 170a,28 der alles lebenes leben ist
 170a,29 daz wir verdienien müezen hier
 170a,30 die vröuwede die dâ nie zergie
 170a,31 in deme kranken lîbe swach
 170a,32 daz wir kumen sunder ache
 170a,33 in daz vaterlîche lant
 170a,34 daz got dâ selber hât benant
 170a,35 êr . Abrahames sâmen
 170a,36 in gotes namen âmén
 170a,37 Dominica quarta post pascha
 170a,38 vado at eum qui misit me
 170a,39 hier ûf der glôsen meister quît
 170a,40 dô iz was kumen an die zît
 170a,41 daz Jêsus sterben wolte
 170a,42 umbe unser aller schulde
 170a,43 dâ mite er uns erlôste
 170a,44 die jungeren sîn er trôste

170b,1 //// iz was ire allerbezziste
 170b,2 trôst . unde ouch der lezzeste
 170b,3 dô in dâ seite der hêre
 170b,4 von der vile grôzen êre
 170b,5 sîner himelischen vart
 170b,6 dô Krist zuo sînen jungeren zart
 170b,7 sprach . “unde ich sal gên zuohant
 170b,8 zuo deme der mich hât gesant”
 170b,9 // gar trûric ein gesinde wirdet
 170b,10 daz sînes hêrren dâ entbiret
 170b,11 unde sîn muoz beiten unde sol
 170b,12 der . ime ie dâ von herze wole
 170b,13 unde triuwelîche hât getân
 170b,14 von deme sie nutz unde êre hân
 170b,15 //// dâr umbe ist daz kein wunder
 170b,16 daz den zwelivboten sunder
 170b,17 betrüebet wart ir aller sin
 170b,18 dô got ire hêrre vuor von in
 170b,19 durch des liebe sie daz ist wâr
 170b,20 alle dinc begâben gar
 170b,21 // also ouch Matheus . sprichet dâ
 170b,22 in deme evangeliô
 170b,23 “alle dinc wir hêrre hân
 170b,24 durch den willen dîn verlân”
 170b,25 durch daz ouch sie getroeste Krist
 170b,26 des jach er zuo der selben vrist
 170b,27 zuo den zwelivboten ungemeit
 170b,28 “ich sagen iuch die wârheit
 170b,29 iz vüeget iuch waz wollt ir mîr
 170b,30 daz ich zuo mînem vater gê
 170b,31 al zuo der namelîchen zît
 170b,32 wan iuwer nutz dâr ane lît”
 170b,33 //// also er spræche “wizzet gar
 170b,34 ist iz daz ich niht en var
 170b,35 wider zuo deme vater mîn
 170b,36 daz muoz ouch iuwer schade sîn
 170b,37 // sô en kumet der paraclitus
 170b,38 niht in iuwer herzen hûs
 170b,39 der gar von sîner grôzen list
 170b,40 ein troestær heizet dâ . unde ist”
 170b,41 //// nû mohte sumelîcher sin
 170b,42 vrâgen ouch durch waz er in
 170b,43 den zwelivboten guot erkant
 170b,44 den heiligen geist aldâ zuohant

171a,1 niht gæbe den er in gehiez
 171a,2 // ich sagen iuch durch waz er iz liez

- 171a,3 die zwelivboten unbereit
 171a,4 wâren daz sî iuch geseit
 171a,5 alle gar unde ir genôze
 171a,6 al zuo der selben genâden grôz
 171a,7 daz in die wurde dô sô vruo
 171a,8 sie dorften daz sie sich dâr zuo
 171a,9 bereitten doch vile guoter vrast
 171a,10 wan sie den wâren Krist
 171a,11 dô allesament gelîche
 171a,12 in minneten lîplîche
 171a,13 vile mîr danne geistlîche gar
 171a,14 swaz die liute daz ist wâr
 171a,15 gesihtlîche sehent hier
 171a,16 daz hânt ouch verre lieber sie
 171a,17 wan daz man niht gesehen kan
 171a,18 dâ en zwîvele nieman an
 171a,19 //// dâr umbe Dâvît
 171a,20 von unsers hêrren schoene quît
 171a,21 “vüre aller liute süne
 171a,22 sô ist ein forme schoene”
 171a,23 // daz sal wizzen iuwer sin
 171a,24 sô lange sô die jungeren
 171a,25 an Kristen sich besinneten
 171a,26 unde an deme vleische minneten
 171a,27 sô gar sâre . unde allermeist
 171a,28 sô en wart in niet der heilige geist
 171a,29 //// gibet got dâr umbe dir
 171a,30 den heiligen geist daz sage mir
 171a,31 durch daz dû – minnest alle stunt
 171a,32 zuorganclich guot unde dîne vriunde
 171a,33 reht also er spreche “nein er niet”
 171a,34 got in deme evangeliô quît
 171a,35 “// geloubet . iz ist sicherlich
 171a,36 swer dâ lieber hât danne mich
 171a,37 vater . muoter . oder kint
 171a,38 daz mîn die gar unwîrdic sint”
 171a,39 //// dit prüeve nim in dînen sin
 171a,40 dû en wollest dich danne ûzeren
 171a,41 vile gar vleischlîcher liebe leist
 171a,42 sô en mac ouch dir der heilige geist
 171a,43 mit sîner genâde ûf erden
 171a,44 ouch niemer mîre werden
- 171b,1 daz uns wole die zwelivboten gar
 171b,2 hânt bewîset offenbâr
 171b,3 // wer wile sagen nû hier bî
 171b,4 wer dirre grôze vürste sî
 171b,5 der zuo deme vater grôz getân

- 171b,6 ûf zuo himel ist gegân
 171b,7 //// wer seit iz uns daz wile ich tuon
 171b,8 iz ist der wâre gotessun
 171b,9 den Maria meit entvienc
 171b,10 zuo sînem vater er dô gienc
 171b,11 // ei lieben kinder guote getân
 171b,12 vone wannen sô ist er gegân
 171b,13 von der werlte sô gienc er
 171b,14 des wile ich wesen iuwer wer
 171b,15 Krist der himelvürste zart
 171b,16 der gêt dâ ûf nâch sîner art
 171b,17 //// wâ gienc er hin der vürste grôz
 171b,18 wider in des vateres schôz
 171b,19 vone dannen er her nider quam
 171b,20 dô er die mennischheit an sich nam
 171b,21 die er gap durch uns in den tôt
 171b,22 dâ vone hât gesprochen got
 171b,23 “// von mînem vater ich ûz gie
 171b,24 in die kranken werelt hier
 171b,25 unde nam an mich die mennischheit
 171b,26 wærlîche daz sî iuch geseit
 171b,27 //// anderweide hân ich verlân
 171b,28 die werelt unde bin gegân
 171b,29 ûf zuo mînem vater wider
 171b,30 der mich dô in die werelt nider
 171b,31 sante durch des mennischen nôt”
 171b,32 nû hât getân der wâre got
 171b,33 der himelische vater guot
 171b,34 alse ein vile wîser küninc tuot
 171b,35 des hêrschaft krefticlîche stât
 171b,36 unde doch vile starker viande hât
 171b,37 die im vile arges wollen tuon
 171b,38 gein den er sînen vrumen sun
 171b,39 sendet hin zuo strîte dar
 171b,40 sô er die viantlîchen schar
 171b,41 erviichtet daz sie liget nider
 171b,42 sô kêret er zuo lande wider
 171b,43 // waz mac der vater danne tuon
 171b,44 mit grôzen êren sînen sun
- 172a,1 unde mit grôzen vröuwen danne
 172a,2 entvæhet in der wîse man
 172a,3 //// sus tete got der vater sint
 172a,4 dô er sîn eingeborenez kint
 172a,5 daz er vile starc erkante
 172a,6 von himelrîche sande
 172a,7 mittene in die werelt gar
 172a,8 gein der vile tiuvellîchen schar

- 172a,9 mit der strîten wolte ouch er
 172a,10 Krist sazte sich mit starker wer
 172a,11 vüre allez mennischlich künne
 172a,12 daz er in an gewünne
 172a,13 die mennischheit gar getrôste
 172a,14 von sîner hant erlôste
 172a,15 dit wolte er williclîche tuon
 172a,16 Krist also ein getriuwer sun
 172a,17 den leiden tiuel überstreit
 172a,18 âne lîplîchez wâfenkleit
 172a,19 // Krist geistlich wâpen truoc
 172a,20 mit deme kriuze Krist ersluoc
 172a,21 daz geistlîche wâpen sint
 172a,22 den hellevürsten unde ire kint
 172a,23 //// Krist ein einic jâr niet leit
 172a,24 hier vüre den mennischen arbeit
 172a,25 er leit iz drie unde drîzic jâr
 172a,26 stilliglîche unde offenbâr
 172a,27 durch den mennischen sînen kneht
 172a,28 // nû was iz billich unde reht
 172a,29 daz er nâch alsô grôzer swær
 172a,30 die erliten hatte ouch er
 172a,31 zuo himel vüere wizzet daz
 172a,32 vone dannen er bekumen was
 172a,33 unde dâ mit ruowe stâte
 172a,34 nâch arbeit vröuwede hâte
 172a,35 sam eines grôzen vürsten sun
 172a,36 dit wunder wolte er allez tuon
 172a,37 nâch sîner vrîen willeküre
 172a,38 dâr umbe ouch er zuo himel vuor
 172a,39 al zuo der êwicheite
 172a,40 daz er uns dâ bereite
 172a,41 mit vröuwen den stuol unde dâ bî stat
 172a,42 also er gesprochen hât
 172a,43 in deme evangeliô
 172a,44 sprichtet er wærlîche alsô
- 172b,1 “ich wile gân mit wârheiten
 172b,2 iuch wile ich ouch bereiten
 172b,3 eine sicherlîche stat”
 172b,4 nû hilf uns hôhe trinitât
 172b,5 daz wir uns sô bereiten
 172b,6 sô wir vone hinnen scheiden
 172b,7 daz wir in dîneme rîche
 172b,8 ouch belîben êwiclîche âmêñ